

In case of Notes listed on the official list of the and admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In case of Notes listed and admitted to trading on any other stock exchange, or publicly offered in member states of the European Economic Area excluding the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website www.vwfs.com

10 April 2015
10. April 2015

Final Terms
Endgültige Bedingungen

Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft

EUR 750,000,000 0.750 per cent. Fixed Rate Notes due 14 October 2021
EUR 750.000.000 0,750 % Festverzinsliche Schuldverschreibungen fällig 14. Oktober 2021

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

EUR 25,000,000,000
Debt Issuance Programme

of
der

Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft
as Issuer and/or Guarantor
als Emittentin und/oder Garantin

Volkswagen Leasing GmbH
Volkswagen Financial Services N.V.
Volkswagen Financial Services Japan Ltd.
Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (ABN 20 097 071 460)
as Issuer
als Emittentin

dated 12 June 2014
vom 12. Juni 2014

Issue Price: 99.938 per cent.
Ausgabepreis: 99,938 %

Issue Date: 14 April 2015
Tag der Begebung: 14. April 2015

Series No: F09/15
Serien Nr.: F09/15

These are the Final Terms of an issue of Notes under the EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. and Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (the "**Programme**"). Full information on Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft and the offer of Notes is only available on the basis of the combination of the Prospectus pertaining to the Programme dated 12 June 2014 as supplemented on 4 August 2014 and on 19 March 2015 (the "**Prospectus**") and these Final Terms. The Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and the website of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com) and copies may be obtained free of charge from Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Federal Republic of Germany and at the office of the Paying Agent in the Grand Duchy of Luxembourg.

*Dies sind die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen unter dem EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. und Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (das "**Programm**"). Vollständige Informationen über die Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die*

*Endgültigen Bedingungen und der Prospekt vom 12. Juni 2014 ergänzt um die Nachträge vom 4. August 2014 und vom 19. März 2015 (der "**Prospekt**") zusammengelesen werden. Der Prospekt kann eingesehen werden auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und der Internetseite der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com). Kopien des Prospekts sind gebührenfrei bei der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland, und in den Geschäftsräumen der Zahlstelle im Großherzogtum Luxemburg erhältlich.*

A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen beigefügt.

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Terms and Conditions, as set out in the Prospectus (the "**Terms and Conditions**").

*Begriffe, die in den im Prospekt enthaltenen Anleihebedingungen (die "**Anleihebedingungen**") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.*

The Terms and Conditions shall be completed and specified by the information contained in Part I of these Final Terms. The completed and specified provisions of the relevant Option I of the Terms and Conditions of the Notes (Replication Conditions) represent the conditions applicable to the relevant Series of Notes (the "**Conditions**"). If and to the extent the Conditions deviate from the Terms and Conditions, the Conditions shall prevail. If and to the extent the Conditions deviate from other terms contained in this document, the Conditions shall prevail.

*Die Anleihebedingungen werden durch die Angaben in Teil I. dieser Endgültigen Bedingungen vervollständigt und spezifiziert. Die vervollständigten und spezifizierten Bestimmungen der maßgeblichen Option I der Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen (Konsolidierte Bedingungen) stellen für die betreffende Serie von Schuldverschreibungen die Bedingungen der Schuldverschreibungen dar (die "**Bedingungen**"). Sofern und soweit die Anleihebedingungen von den Bedingungen abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich. Sofern und soweit die Bedingungen von den übrigen Angaben in diesem Dokument abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich.*

Part I.: CONDITIONS
Teil I.: BEDINGUNGEN

The Conditions applicable to the Notes and the English language translation thereof, are as set out below.
Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

Deutsche Fassung der Anleihebedingungen

Diese Serie von Schuldverschreibungen wird gemäß dem geänderten und neu gefassten agency agreement (das "**Agency Agreement**") vom 12. Juni 2014 zwischen Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services, N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd., Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited, Citibank, N.A. als Emissions- und Hauptzahlstelle (die "**Emissionsstelle**", wobei dieser Begriff auch jeden Nachfolger einschließt), und Citigroup Global Markets Deutschland AG als Zahlstelle (gemeinsam mit der Emissionsstelle jeweils die "**Zahlstelle**", wobei dieser Begriff auch Nachfolger der Zahlstelle und weitere Zahlstellen einschließt) begeben.

Anleihebedingungen für Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung

§ 1

WÄHRUNG, NENNBETRAG, FORM UND EIGENTUMSRECHT, DEFINITIONEN

- (1) *Währung und Nennbetrag.* Diese Serie der Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**") wird in Euro ("**EUR**") (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von (vorbehaltlich § 1 Absatz 6) EUR 750.000.000 (in Worten: siebenhundertfünfzig Millionen Euro) begeben und ist eingeteilt in 750.000 Schuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 1.000 (die "**Festgelegte Stückelung**").
- (2) *Form und Eigentumsrecht.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind durch eine Globalurkunde verbrieft (die "**Globalurkunde**"). Die Übertragung des Eigentumsrechts an den Schuldverschreibungen erfolgt nach den Vorschriften des jeweils anwendbaren Rechts. Weder die Emittentin noch die Emissionsstelle oder eine der Zahlstellen sind verpflichtet, das Eigentumsrecht desjenigen, der Schuldverschreibungen vorlegt, zu überprüfen.
- (3) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch.*
 - (a) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich in einer vorläufigen Globalurkunde (die "**vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die vorläufige Globalurkunde wird, wie nachstehend bestimmt, gegen Schuldverschreibungen, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Einzelurkunden werden nicht ausgegeben und das Recht der Gläubiger, die Ausstellung und Lieferung von Einzelurkunden zu verlangen, wird ausgeschlossen.
 - (b) Die vorläufige Globalurkunde wird gegen durch eine Dauerglobalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen an dem Austauschtag (der "**Austauschtag**") ausgetauscht, der mindestens 40 Tage nach dem Tag der Begebung der vorläufigen Globalurkunde liegt. Ein solcher Austausch soll nur nach Vorlage einer Bescheinigung durch den jeweiligen Kontoinhaber bei dem Clearingsystem sowie durch das Clearingsystem bei der Emissionsstelle, in der Form von für diese Zwecke bei der Emissionsstelle erhältlichen Formularen, erfolgen. Darin wird bescheinigt, dass der bzw. die wirtschaftlichen Eigentümer der

durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine US-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Die Bescheinigungen müssen die anwendbaren Durchführungsbestimmungen des U.S. Finanzministeriums (*U.S. Treasury Regulations*) beachten. Zinszahlungen auf durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der vorläufigen Globalurkunde eingeht, gilt als Aufforderung, diese vorläufige Globalurkunde gemäß dieses Unterabsatzes (b) auszutauschen. Jede Dauerglobalurkunde, die im Austausch für die vorläufige Globalurkunde geliefert wird, wird ausschließlich außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (wie in § 6 Absatz 3 definiert) ausgeliefert.

(4) *Clearing System.*

Die Globalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer new global note ("**NGN**") ausgegeben und von einem common safekeeper im Namen beider ICSDs verwahrt.

(5) *Unterzeichnung der Schuldverschreibungen.* Die Globalurkunden werden handschriftlich namens der Emittentin durch zwei bevollmächtigte Vertreter der Emittentin unterzeichnet und tragen die Kontrollunterschrift der Emissionsstelle oder ihres Beauftragten.

(6) *Register der ICSDs.* Der Gesamtnennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtbetrag. Die Register der ICSDs (unter denen man die Register versteht, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Schuldverschreibungen führt) sind maßgeblicher Nachweis über den Gesamtnennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen, und eine zu diesen Zwecken von einem ICSD jeweils ausgestellte Bescheinigung mit dem Betrag der so verbrieften Schuldverschreibungen ist ein maßgeblicher Nachweis über den Inhalt des Registers des jeweiligen ICSD zu diesem Zeitpunkt.

Bei Rückzahlung oder Zahlung einer Zinszahlung bezüglich der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen bzw. bei Kauf und Entwertung der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen stellt die Emittentin sicher, dass die Einzelheiten über Rückzahlung und Zahlung bzw. Kauf und Löschung bezüglich der Globalurkunde *pro rata* in die Unterlagen der ICSDs eingetragen werden, und dass, nach dieser Eintragung, vom Gesamtnennbetrag der in die Register der ICSDs aufgenommenen und durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen der Gesamtbetrag der zurückgekauften bzw. gekauften und entwerteten Schuldverschreibungen abgezogen wird.

Bei Austausch eines Anteils von ausschließlich durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen wird die Emittentin sicherstellen, dass die Einzelheiten dieses Austauschs *pro rata* in die Aufzeichnungen der ICSDs aufgenommen werden.

(7) *Definitionen.* Für die Zwecke dieser Anleihebedingungen bedeutet:

"**Clearingsystem**" jeweils Euroclear Bank SA/NV ("**Euroclear**") und Clearstream Banking, société anonyme, Luxembourg ("**CBL**") (CBL

und Euroclear jeweils ein "ICSD" und zusammen die "ICSDs").

"**Gläubiger**" in Bezug auf die bei einem Clearingsystem oder einem sonstigen zentralen Wertpapierverwahrer hinterlegten Schuldverschreibungen der Inhaber eines proportionalen Miteigentumsanteils oder eines anderen Rechts an den hinterlegten Schuldverschreibungen, und andernfalls der Inhaber einer Schuldverschreibung.

"**Zahlstelle**" die Emissionsstelle in ihrer Eigenschaft als Hauptzahlstelle handelnd durch ihre nachstehend in § 7 bezeichnete Geschäftsstelle, die weiteren in § 7 angegebenen Zahlstellen oder jede nach § 7 ernannte Ersatzzahlstelle oder weitere Zahlstelle.

Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "**Schuldverschreibungen**" beziehen sich auf die Schuldverschreibungen dieser Serie und schließen, wenn der Zusammenhang dies erfordert, Globalurkunden ein.

Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "**Festgelegte Währung**" schließen jede durch die geltenden Gesetze des Ursprungslandes der Festgelegten Währung oder durch eine zwischenstaatliche Vereinbarung oder Vertrag festgelegte nachfolgende Währung ein (eine "**Nachfolge-Währung**"), vorausgesetzt dass Zahlungen in der ursprünglichen Währung nicht mehr als zulässiges Zahlungsmittel für Zahlungen der Emittentin hinsichtlich der Schuldverschreibungen gelten.

§ 2 STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig und ohne Vorzugsrecht und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind.

§ 3 ZINSEN

- (1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Gesamtnennbetrages verzinst, und zwar vom 14. April 2015 (einschließlich) (der "**Verzinsungsbeginn**") bis zum Fälligkeitstag (wie in § 4 definiert) (ausschließlich) mit jährlich 0,750 %.

Die Zinsen sind nachträglich jährlich am 14. Oktober zahlbar (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"). Die erste Zinszahlung erfolgt am 14. Oktober 2015 und beläuft sich auf EUR 3,76 pro Festgelegte Stückelung. Die Anzahl der Zinszahlungstage im Kalenderjahr (jeweils ein "**Feststellungstermin**") beträgt eins (1).

- (2) *Auflaufende Zinsen.* Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit an bis zur tatsächlichen Rückzahlung Zinsen an, aber nicht länger als bis zum vierzehnten Tag nach der Bekanntmachung durch die Emissionsstelle gemäß § 16, dass ihr die für die Rückzahlung der Schuldverschreibungen erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt worden sind. Der maßgebliche Zinssatz entspricht dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen¹.
- (3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger oder mehr als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 BGB.

(wie nachstehend definiert).

(4) *Zinstagequotient*. "**Zinstagequotient**" bezeichnet bezüglich der Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"):

1. wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten, aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraums fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Zinszahlungstage, die in ein Kalenderjahr fallen oder fallen würden, falls Zinsen für das gesamte betreffende Jahr zu zahlen wären; oder
2. wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten, aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraums fällt, die Summe (A) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Zinszahlungstage, die in ein Kalenderjahr fallen oder fallen würden, falls Zinsen für das gesamte betreffende Jahr zu zahlen wären und (B) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch das Produkt (1) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Zinszahlungstage, die in ein Kalenderjahr fallen oder fallen würden, falls Zinsen für das gesamte betreffende Jahr zu zahlen wären.

"**Feststellungsperiode**" bezeichnet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) oder von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächsten Zinszahlungstag (ausschließlich). Zum Zwecke der Bestimmung der maßgeblichen Feststellungsperiode gilt der 14. Oktober 2014 als Verzinsungsbeginn.

§ 4 RÜCKZAHLUNG

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 14. Oktober 2021 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf die Schuldverschreibungen beträgt 100 % pro Festgelegter Stückelung.

§ 5 VORZEITIGE RÜCKZAHLUNG

- (1) *Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen*. Falls die Emittentin als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Steuer- und Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften, und diese Ergänzung oder Änderung am oder nach dem 14. April 2015 wirksam werden, zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen (wie in § 8 dieser Anleihebedingungen definiert) an dem nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 3(1) definiert) verpflichtet ist und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann, können die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin in der in § 16 vorgesehenen Form mit einer

Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gekündigt und zum vorgesehenen vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden.

Eine solche Kündigung darf allerdings (i) nicht früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche Zusätzlichen Beträge zu zahlen oder solche Abzüge oder Einbehalte in Bezug auf die fälligen Schuldverschreibungen vorzunehmen, und (ii) zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, muss die Verpflichtung zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen oder zur Vornahme der genannten Abzüge oder Einbehalte noch wirksam sein.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 16 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände (der "**Kündigungsgrund**") darlegt; des weiteren ist eine Bescheinigung darüber beizufügen, dass es der Emittentin nach ihrem Ermessen nicht möglich ist, durch die Ergreifung angemessener, ihr zur Verfügung stehender Maßnahmen das Eintreten oder das Fortbestehen des Kündigungsgrundes zu vermeiden.

- (2) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.* Für die Zwecke von Absatz 1 des § 5 und § 9 ist der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag der Rückzahlungsbetrag.

§ 6 ZAHLUNGEN

- (1) (a) *Zahlung auf Kapital.*

Zahlungen auf Kapital in Bezug auf Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems gegen Vorlage und Einreichung der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.

- (b) *Zahlung von Zinsen.*

Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift für die betreffenden Kontoinhaber des Clearingsystems. Zinszahlungen erfolgen nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

Die Zahlung von Zinsen auf durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift für die betreffenden Kontoinhaber des Clearingsystems nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1 (3) (b).

- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf Schuldverschreibungen in der Festgelegten Währung.
- (3) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke des § 1 (3) und des Absatzes (1) dieses § 6 bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, die U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und die Northern Mariana Islands).
- (4) *Befreiung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

- (5) *Zahltag*. Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, so ist der Gläubiger erst an dem nächstfolgenden Zahltag berechtigt, die Zahlung an diesem Ort zu verlangen und ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Ausgleichszahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearingsystem Zahlungen abwickelt und (ii) an dem alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer systems 2 ("**TARGET**") offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

- (6) *Bezugnahmen auf Zahlungen von Kapital und Zinsen*. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, folgende Beträge beinhalten: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; und jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge.

Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinszahlungen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 8 zahlbaren Zusätzlichen Beträge einschließen.

- (7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen*. Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Kapital- oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Falls und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die entsprechenden Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 7

DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLEN

- (1) *Ernennung; Bezeichnete Geschäftsstellen*. Die anfängliche Emissionsstelle und die anfänglichen Zahlstellen und deren bezeichnete Geschäftsstellen lauten wie folgt:

Emissionsstelle und Hauptzahlstelle: Citibank, N.A.
Citigroup Centre
Canary Wharf
London E14 5LB
Vereinigtes Königreich

Zahlstelle: Citigroup Global Markets
Deutschland AG
Germany Agency & Trust
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Bundesrepublik Deutschland

Die Emissionsstelle und die Zahlstellen behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweiligen bezeichneten Geschäftsstellen durch andere bezeichnete Geschäftsstellen in derselben Stadt zu ersetzen.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung*. Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird jedoch zu jedem Zeitpunkt (i) eine Emissionsstelle unterhalten, (ii) zusätzlich zu der Emissionsstelle eine Zahlstelle mit einer bezeichneten Geschäftsstelle in einer kontinentaleuropäischen Stadt, und (iii) solange die Schuldverschreibungen an der Luxemburger Börse notiert

sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in Luxemburg und/oder an einem anderen von einer anderen Börse hierfür vorgeschriebenen Ort unterhalten.

Jede Änderung, Abberufung, Bestellung oder jeder sonstige Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 16 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle und die Zahlstellen handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 8 BESTEUERUNG

Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben oder amtlichen Gebühren zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland oder den Vereinigten Staaten von Amerika oder einer politisch untergeordneten Einheit ("**Quellensteuern**") auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin, außer in den nachstehend aufgeführten Ausnahmefällen, diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**Zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern auf die Schuldverschreibungen zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug zahlbar wären. Die Verpflichtung zur Zahlung solcher Zusätzlichen Beträge besteht allerdings nicht im Hinblick auf Steuern, Abgaben oder amtliche Gebühren, die:

- (1) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (2) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind (oder auf Grund einer Änderung der Anwendung oder offiziellen Auslegung eines Gesetzes oder einer Vorschrift), welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 16 wirksam wird; oder
- (3) von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle die Zahlung ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug hätte leisten können; oder
- (4) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind und nicht allein aufgrund der Tatsache, dass Zahlungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen aus der Bundesrepublik Deutschland stammen oder steuerlich so behandelt werden, oder dort besichert sind; oder
- (5) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder

einzubehalten sind, oder (iv) der Abschnitte 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Codes von 1986, in seiner jeweils gültigen Fassung, und gegenwärtigen oder zukünftigen Regelungen oder seiner offiziellen Auslegungen oder Verträgen unter ihm (einschließlich, ohne Beschränkung, einer jeden zwischenstaatlichen Vereinbarung zwischen den Vereinigten Staaten und einer anderen Jurisdiktion oder gemäß jeder Vereinbarung, gesetzlichen Regelung, Verordnung oder anderen offiziellen Verlautbarungen, die die Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung solcher zwischenstaatlicher Vereinbarungen befolgt hat) ("**FATCA**"); oder

- (6) nicht zu entrichten wären, wenn die Schuldverschreibungen bei einem Kreditinstitut verwahrt und die Zahlungen von diesem eingezogen worden wären.

§ 9 KÜNDIGUNGSRECHT

- (1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 Absatz 2 beschrieben) zuzüglich etwaiger aufgelaufener Zinsen bis zum Tag der Rückzahlung zu verlangen, falls:
- (a) bezüglich der Schuldverschreibungen zahlbare Beträge nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem jeweiligen Fälligkeitstag gezahlt wurden; oder
 - (b) die Emittentin die Erfüllung irgendeiner anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen unterlässt und die Unterlassung, sofern diese nicht geheilt wurde, länger als 90 Tage fort dauert, nachdem die Emissionsstelle hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat; oder
 - (c) die Emittentin ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt; oder
 - (d) ein Gericht ein Konkurs- oder sonstiges Insolvenzverfahren gegen die Emittentin eröffnet, ein solches Verfahren eingeleitet und nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, oder die Emittentin ein solches Verfahren beantragt oder einleitet oder eine allgemeine Schuldenregelung zugunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft; oder
 - (e) die Emittentin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Zusammenlegung oder anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin im Zusammenhang mit dieser Anleihe eingegangen ist.
- (2) *Erlöschen.* Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.
- (3) *Mitteilung.* Eine Benachrichtigung einschließlich einer Kündigung hat nach diesem § 9 schriftlich in deutscher oder englischer Sprache durch persönliche Zustellung oder eingeschriebenen Brief an die festgelegte Niederlassung der Emissionsstelle zu erfolgen; darin ist der Kapitalbetrag der betreffenden Schuldverschreibungen anzugeben und ein den Anforderungen der Emissionsstelle genügender Nachweis über das Eigentum an den Schuldverschreibungen beizufügen.

§ 10 NEGATIVVERPFLICHTUNG DER EMITTENTIN

- (1) *Negativverpflichtung.* Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Emissionsstelle zur

Verfügung gestellt worden sind, für andere Schuldverschreibungen oder Anleihen, einschließlich einer dafür übernommenen Garantie oder Gewährleistung, keine Sicherheiten an ihrem Vermögen zu bestellen, ohne gleichzeitig und im gleichen Rang die Gläubiger dieser Schuldverschreibungen an solchen Sicherheiten teilnehmen zu lassen. Zur Vermeidung etwaiger Zweifel, die Verpflichtung in diesem § 10 gilt nicht in Bezug auf Sicherheiten, die in Zusammenhang mit von Tochtergesellschaften der Volkswagen Financial Services AG begebenen *asset-backed-securities* (strukturierte Wertpapiere, die mit Vermögenswerten besichert sind) gestellt werden oder für *asset-backed-securities*, die von einer Zweckgesellschaft begeben werden, und bei denen die Emittentin die ursprüngliche Inhaberin der zugrunde liegenden Vermögenswerte ist.

- (2) *Treuhänderin*. Die Rechte aus jeder etwa aufgrund dieses § 10 gewährten Sicherheit werden, soweit rechtlich möglich, ausschließlich von der Commerzbank Aktiengesellschaft als Treuhänderin (die "**Treuhänderin**") für die Gläubiger oder einem von der Treuhänderin zum Handeln für sie oder an ihrer Stelle beauftragten Dritten gehalten und wahrgenommen.

§ 11 TREUHANDSCHAFT

- (1) *Treuhandvertrag*. Die Rechte und Pflichten der Treuhänderin richten sich nach einem zwischen ihr, Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. und Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited abgeschlossenen Treuhandvertrag, der bei der Hauptniederlassung der Treuhänderin in Frankfurt am Main eingesehen werden kann. Dieser sieht u.a. folgendes vor:

- (a) Die Treuhänderin ist zu einem Tätigwerden nur verpflichtet, wenn und soweit sie (i) einen angemessenen, sie zufriedenstellenden Kostenvorschuss für eigene Auslagen und Kosten der Beauftragung Dritter, einschließlich der Kosten der Einschaltung von Rechtsberatern oder anderen Sachverständigen, erhalten hat oder (ii) von der Emittentin über die beabsichtigte Bestellung einer Sicherheit für die Anleihe benachrichtigt wird.
- (b) Die Treuhänderin ist berechtigt, Kosten, die ihr oder dem von ihr beauftragten Dritten bei der Wahrnehmung der für Rechnung der Gläubiger gehaltenen Rechte etwa entstanden sind, den Gläubigern im Verhältnis ihrer Forderungen auf die Schuldverschreibungen in Rechnung zu stellen.
- (c) Die Treuhänderin haftet daraus, dass sie im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen Erklärungen abgibt, nicht abgibt oder entgegennimmt und Maßnahmen trifft oder unterlässt, nur, wenn und soweit sie die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns verletzt hat. Von den Beschränkungen des § 181 BGB oder einer entsprechenden Beschränkung aufgrund der gesetzlichen Vorschriften eines anderen Landes ist sie befreit.
- (d) Die Treuhänderin ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen berechtigt, von ihrer Verpflichtung als Treuhänderin zurückzutreten, indem sie dies unter Einhaltung einer Frist von mindestens drei Monaten der Emittentin mitteilt, und eine andere allgemein anerkannte Bank oder Treuhandgesellschaft zu ihrem Nachfolger zu bestellen. Sollte die Treuhänderin zu der Bestellung außerstande sein, so wird die Emittentin diese vornehmen. Eine solche Nachfolgerbestellung ist unverzüglich gemäß § 16 bekanntzumachen.

- (e) Änderungen des Treuhandvertrages können ohne Zustimmung der Gläubiger erfolgen, sofern sie deren Interessen nicht wesentlich beeinträchtigen.
- (2) *Fällig und zahlbar erklärte Schuldverschreibungen.* Wenn die Treuhänderin oder gegebenenfalls der von ihr beauftragte Dritte nach Eintritt eines der in § 9 aufgeführten Kündigungsgründe wegen des Kapitals von nicht schon aus anderen Gründen fälligen Schuldverschreibungen eine für die Schuldverschreibungen erteilte Sicherheit in Anspruch nimmt, gelten die betreffenden Schuldverschreibungen in jeder Beziehung als zur Rückzahlung zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 Absatz 2 definiert) zahlbar und fällig.

§ 12 ERSETZUNG DER EMITTENTIN

- (1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Gläubiger, eine andere Gesellschaft, deren stimmberechtigte Aktien oder andere Anteilsrechte direkt oder indirekt zu mehr als 90% von ihr gehalten werden, als Hauptschuldnerin für alle Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen an ihre Stelle zu setzen (die "**Nachfolgeschuldnerin**"), sofern die Nachfolgeschuldnerin in der Lage ist, alle Zahlungsverpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ohne die Notwendigkeit einer Einbehaltung von irgendwelchen Steuern oder Abgaben an der Quelle zu erfüllen sowie die hierzu erforderlichen Beträge ohne Beschränkungen an die Emissionsstelle zu transferieren. Eine solche Ersetzung ist gemäß § 16 zu veröffentlichen.

Die Emittentin garantiert unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen, die den Bedingungen des Musters der nicht nachrangigen Garantie der Emittentin hinsichtlich der nicht nachrangigen Schuldverschreibungen, das im Agency Agreement enthalten ist, entsprechen.

- (2) *Bezugnahmen auf die Emittentin.* Im Falle einer solchen Ersetzung gilt jede Nennung der Emittentin in diesen Anleihebedingungen als auf die Nachfolgeschuldnerin bezogen und jede Nennung des Landes, in dem die Emittentin ihren Sitz hat, als auf das Land bezogen, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz hat.
- (3) *Negativerklärung.* Wird die Emittentin in ihrer Eigenschaft als Emittentin ersetzt, so bleibt ihre in ihrer Eigenschaft als Emittentin gemäß § 10 Absatz 1 erteilte Negativerklärung für sie bindend.

§ 13 BESCHLÜSSE DER GLÄUBIGER; GEMEINSAMER VERTRETER

- (1) *Änderungen der Anleihebedingungen durch Beschluss der Gläubiger.* Diese Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Gläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz - "**SchVG**") in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Gläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen zustimmen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Gläubiger verbindlich.
- (2) *Mehrheitserfordernisse.* Vorbehaltlich der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, entscheiden die Gläubiger mit den in § 5 Absatz 4 Satz 1 und Satz 2 SchVG genannten Mehrheiten .

- (3) *Verfahren.* Beschlüsse der Gläubiger werden im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 18 SchVG) getroffen. Gläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Gläubigern bekannt gegeben.
- (4) *Teilnahmeberechtigung.* Gläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis ihrer Depotbank, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, dass die Depotbank (wie in § 17(4) definiert) gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält, und die Vorlage eines Sperrvermerks ihrer Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.
- (5) *Gemeinsamer Vertreter.* Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Ausübung von Rechten der Gläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer qualifizierten Mehrheit im Sinne des § 5 Abs. 4 Satz 2 SchVG, wenn er ermächtigt wird, Änderungen wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, deren Beschluss einer qualifizierten Mehrheit erfordern, zuzustimmen.
- (6) *Bekanntmachungen.* Bekanntmachungen betreffend diesen § 13(1) bis (5) erfolgen gemäß den §§ 5ff. SchVG sowie nach § 16 dieser Anleihebedingungen.

§ 14 VORLEGUNGSFRIST, VERJÄHRUNG

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt, und die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die während der Vorlegungsfrist vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre beginnend ab dem Ende der Vorlegungsfrist.

§ 15
BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin behält sich vor, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Ausgabetermins, des anfänglichen Zinszahlungstages und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach ihrer Wahl von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei einer Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig getilgten Schuldverschreibungen werden unverzüglich entwertet und dürfen nicht wiederbegeben oder weiterverkauft werden.

§ 16
MITTEILUNGEN

- (1) *Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen sind im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt am Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) *Elektronische Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen erfolgen zusätzlich durch elektronische Publikation auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu). Jede derartige Mitteilung gilt am Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (3) *Mitteilungen an das Clearingsystem.* Soweit dies die Regeln der Luxemburger Börse zulassen, kann die Emittentin eine Veröffentlichung nach Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Gläubiger ersetzen oder diese Mitteilung zusätzlich zur Veröffentlichung nach Absatz 1 vornehmen; jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearingsystem als den Gläubigern mitgeteilt.
- (4) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit der oder den betreffenden Schuldverschreibung(en) per Kurier oder per Einschreiben an die Emissionsstelle geleitet werden. Solange Schuldverschreibungen durch eine Globalurkunde verbrieft sind, kann eine solche Mitteilung von einem Gläubiger an die Emissionsstelle über das Clearingsystem in der von der Emissionsstelle und dem Clearingsystem dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 17
ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND, UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Gläubiger bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. In Bezug auf die Rechte und Pflichten der Treuhänderin und der Zahlstellen ist vereinbart worden, dass ebenfalls deutsches Recht anzuwenden ist.
- (2) *Erfüllungsort.* Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.

- (3) *Gerichtbarkeit.* Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist Frankfurt am Main. Die Gläubiger können ihre Ansprüche jedoch auch vor Gerichten in jedem anderen Land, in dem Vermögen der Emittentin belegen ist, geltend machen. Die deutschen Gerichte sind zuständig für die Kraftloserklärung abhanden gekommener oder vernichteter Schuldverschreibungen. Die Emittentin unterwirft sich hiermit der Gerichtbarkeit der nach diesem Absatz zuständigen Gerichte.
- (4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen, der die Schuldverschreibungen über ein Clearingsystem hält, kann in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus den Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf folgender Grundlage wahrnehmen: (i) Er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der betreffenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearingsystems oder der Verwahrbank des Clearingsystems bescheinigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der Globalurkunde erforderlich wäre. "**Depotbank**" im Sinne des Vorstehenden ist jedes Kreditinstitut oder jedes anerkannte Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrgeschäft zu betreiben, und bei dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält; hierin eingeschlossen ist das Clearingsystem. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ 18 SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

English Language Terms and Conditions

This Series of Notes is issued pursuant to an amended and restated agency agreement (the "**Agency Agreement**"), dated 12 June 2014, and made between Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd., Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited, Citibank, N.A. as issuing and principal paying agent (the "**Issuing Agent**", which expression shall include any successor issuing agent) and Citigroup Global Markets Deutschland AG as paying agent (together with the Issuing Agent, each the "**Paying Agent**", which expression shall include any successor and additional paying agent).

Terms and Conditions for Notes with fixed interest rates

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM AND TITLE, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) *Currency and Denomination.* This Series of Notes (the "**Notes**") of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (the "**Issuer**") is being issued in Euro ("**EUR**") (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount (subject to § 1(6)) of EUR 750,000,000 (in words: seven hundred and fifty million Euro) and is divided into 750,000 Notes in the principal amount of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) *Form and Title.* The Notes are issued in bearer form and represented by one global note (the "**Global Note**"). Title to the Notes shall pass in accordance with the rules of applicable law. Neither the Issuer nor the Issuing Agent nor any Paying Agent is obliged to examine the title of any person presenting Notes.
- (3) *Temporary Global Note – Exchange.*
 - (a) The Notes are initially represented by a temporary global note (the "**Temporary Global Note**") without interest coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable, as provided below, for Notes represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**") without interest coupons. Definitive Notes will not be issued and the right of the Holder to request the issue and delivery of definitive Notes shall be excluded.
 - (b) The Temporary Global Note shall be exchanged for Notes represented by the Permanent Global Note on a date (the "**Exchange Date**") not earlier than 40 days after the date of issue of the Temporary Global Note. Such exchange shall only be made upon delivery by the relevant account holder to the Clearing System, and by the Clearing System to the Issuing Agent, of certificates in the form available from the Issuing Agent for such purpose, to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding through such financial institutions). The certifications shall be in compliance with the applicable United States Treasury Regulations. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Temporary Global Note will be treated as a request

to exchange such Temporary Global Note pursuant to this subparagraph (b). Any Permanent Global Note delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States of America (as defined in paragraph (3) of § 6).

(4) *Clearing System.*

The Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied.

The Notes are issued in new global note ("**NGN**") form and are kept in custody by a common safekeeper on behalf of both ICSDs.

(5) *Execution of Notes.* Global Notes shall be executed manually on behalf of the Issuer by two authorised representatives of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Issuing Agent.

(6) *Records of the ICSDs.* The aggregate principal amount of Notes represented by the Global Note shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflect the amount of such customer's interest in the Notes) shall be conclusive evidence of the aggregate principal amount of Notes represented by the Global Note and, for these purposes, a statement issued by an ICSD stating the amount of Notes so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

On any redemption or payment of interest being made in respect of, or purchase and cancellation of, any of the Notes represented by the Global Note the Issuer shall procure that details of any redemption, payment or purchase and cancellation (as the case may be) in respect of the Global Note shall be entered *pro rata* in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the aggregate principal amount of the Notes recorded in the records of the ICSDs and represented by the Global Note shall be reduced by the aggregate amount of the Notes so redeemed or purchased and cancelled.

On an exchange of a portion only of the Notes represented by a Temporary Global Note, the Issuer shall procure that details of such exchange shall be entered *pro rata* in the records of the ICSDs.

(7) *Certain Definitions.* For purposes of the Terms and Conditions:

"Clearing System" means each of Euroclear Bank SA/NV ("**Euroclear**") and Clearstream Banking, société anonyme, Luxembourg, ("**CBL**") (Euroclear and CBL, each an "**ICSD**" and together the "**ICSDs**").

"Holder" means, in respect of Notes deposited with any Clearing System or other central securities depository, any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes so deposited, and otherwise the bearer of a Note.

"Paying Agent" means the Issuing Agent in its capacity as principal paying agent, acting through its office specified in § 7, the Paying Agents as further specified in § 7, or any substitute or additional paying agent appointed under § 7.

References herein to the "**Notes**" are references to Notes of this Series and shall, as the context requires, include reference to any Global Note.

References herein to a "**Specified Currency**" shall include any successor currency provided for by the laws in force in the jurisdiction

where the Specified Currency is issued or pursuant to intergovernmental agreement or treaty (a "**Successor Currency**") to the extent that payment in the predecessor currency is no longer a legal means of payment by the Issuer on the Notes.

§ 2 STATUS

The Notes constitute unsecured and senior obligations of the Issuer and rank *pari passu* without any preference among themselves and *pari passu* with all other unsecured and senior obligations of the Issuer.

§ 3 INTEREST

- (1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Notes bear interest on their aggregate principal amount at the rate of 0.750 per cent. *per annum* from (and including) 14 April 2015 (the "**Interest Commencement Date**") to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 4).

Interest shall be payable in arrears on 14 October annually (each such date, an "**Interest Payment Date**"). The first payment of interest shall be made on 14 October 2015 and will amount to EUR 3.76 per Specified Denomination. The number of Interest Payment Dates per calendar year (each a "**Determination Date**") is one (1).

- (2) *Accrual of Interest.* If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes beyond the due date until the actual redemption of the Notes, but not beyond the fourteenth day after notice has been given by the Issuing Agent in accordance with § 16 that the funds required for redemption have been provided to the Issuing Agent. The applicable Rate of Interest will be the default rate of interest established by law.²
- (3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less or more than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).
- (4) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**"):
1. if the Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the number of days in such Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Interest Payment Dates that occur in one calendar year or that would occur in one calendar year if interest were payable in respect of the whole of such year; or
 2. if the Calculation Period is longer than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the sum of: (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Interest Payment

² The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 paragraph 1, 247 BGB (German Civil Code).

Dates that occur in one calendar year or that would occur in one calendar year if interest were payable in respect of the whole of such year, and (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Interest Payment Dates that occur in one calendar year or that would occur in one calendar year if interest were payable in respect of the whole of such year.

"Determination Period" means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date or from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next Interest Payment Date. For the purposes of determining the relevant Determination Period only, 14 October 2014 shall be deemed to be an Interest Commencement Date.

§ 4 REDEMPTION

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Redemption Amount on 14 October 2021 (the **"Maturity Date"**). The Redemption Amount in respect of each Note shall be 100 per cent. per Specified Denomination.

§ 5 EARLY REDEMPTION

- (1) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* If as a result of any amendment to, or change in, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any amendment to or change in an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after 14 April 2015, the Issuer is required to pay Additional Amounts (as defined in § 8 herein) on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in § 3(1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given in accordance with § 16 at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest accrued to the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with § 16. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the rights of the Issuer so to redeem (the **"Termination Event"**); it must also contain a statement to the effect that the Issuer cannot, in its judgement, avoid the occurrence or continuation of the Termination Event by taking reasonable measures available to it.

- (2) *Early Redemption Amount.* For purposes of paragraph (1) of this § 5 and § 9, the Early Redemption Amount of a Note shall be the Redemption Amount.

§ 6
PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.*

Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant accountholders of the Clearing System upon presentation and surrender of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.

(b) *Payment of Interest.*

Payment of interest on Notes shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant accountholders of the Clearing System. Payment of interest will only be made outside of the United States.

Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant accountholders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1 (3) (b).

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *United States.* For purposes of § 1 (3) and of paragraph (1) of this § 6, "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and the Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means any day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System settles payments and (ii) on which all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 ("**TARGET**") are open to effect payments.

(6) *References to Principal and Interest.* Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.

Reference in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 8.

(7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 7
ISSUING AGENT AND PAYING AGENTS

- (1) *Appointment; Specified Offices.* The initial Issuing Agent and Paying Agents and their respective initial specified offices are:

Issuing Agent and
Principal Paying Agent: Citibank, N.A.
Citigroup Centre
Canary Wharf
London E14 5LB
United Kingdom

Paying Agent: Citigroup Global Markets
Deutschland AG
Germany Agency & Trust
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Federal Republic of Germany

The Issuing Agent and the Paying Agents reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Issuing Agent or any Paying Agent and to appoint another Issuing Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i) an Issuing Agent, (ii) a Paying Agent in addition to the Issuing Agent with a specified office in a continental European city and (iii) so long as the Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange, a Paying Agent (which may be the Issuing Agent) with a specified office in Luxembourg and/or in such other place as may be required by such stock exchange.

Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 16.

- (3) *Agents of the Issuer.* The Issuing Agent and the Paying Agents act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.

§ 8
TAXATION

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without deduction or withholding for or on account of, any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by or in or on behalf of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority therein or thereof or the United States of America or any political subdivision or taxing authority therein or thereof ("**Withholding Taxes**") unless such withholding or deduction is required by law. In that event, subject to the exceptions set forth below, the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as may be necessary in order that the net amounts received by the Holders of such Notes, after deduction or withholding for or on account of such Withholding Taxes, shall equal the respective amounts which would have been receivable had no such deduction or withholding been required. No such Additional Amounts shall, however, be payable on account of any taxes, duties or governmental charges which:

- (1) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments

of principal or interest made by it; or

- (2) are payable by reason of a change in law (or by reason of any application or official interpretation of any law or regulation) that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or, if this occurs later, is duly provided for and notice thereof is given in accordance with § 16; or
- (3) are deducted or withheld by a Paying Agent from a payment if the payment could have been made by another Paying Agent without such deduction or withholding; or
- (4) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Federal Republic of Germany other than the mere fact of his holding the Notes or not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in the Federal Republic of Germany; or
- (5) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or (iv) sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended, and any current or future regulations or official interpretations thereof or agreement thereunder (including, without limitation, any intergovernmental agreement between the U.S. and any other jurisdiction or any treaty, law, regulation or other official guidance enacted by the Federal Republic of Germany implementing such intergovernmental agreement) ("**FATCA**"); or
- (6) would not be payable if the Notes had been kept in safe custody with, and the payments had been collected by, a banking institution.

§ 9 **EVENTS OF DEFAULT**

- (1) *Events of Default.* Each Holder shall be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount (as described in § 5(2), together with accrued interest (if any) to the date of repayment, in the event that:
 - (a) any amount due under the Notes has not been paid within 30 days from the relevant due date; or
 - (b) the Issuer fails duly to perform any other obligation arising from the Notes and such failure continues unremedied for more than 90 days after the Issuing Agent has received notice thereof from a Holder; or
 - (c) the Issuer announces its inability to meet its financial obligations; or
 - (d) a court opens bankruptcy or other insolvency proceedings against the Issuer or such proceedings are instituted and have not been discharged or stayed within 60 days, or the Issuer applies for or institutes such proceedings or offers or makes an arrangement for the benefit of its creditors generally; or
 - (e) the Issuer goes into liquidation unless this is done in connection with a merger, consolidation or other form of combination with another company and such other or new company assumes all obligations contracted by the Issuer, in connection with the issue of the Notes.

- (2) *Termination.* The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.
- (3) *Notice.* Any notice, including any notice declaring Notes due, in accordance with this § 9 shall be made by means of written declaration in the German or English language delivered by hand or registered mail to the specified office of the Issuing Agent and shall state the principal amount of the relevant Notes and shall enclose evidence of ownership reasonably satisfactory to the Issuing Agent.

§ 10 NEGATIVE PLEDGE OF THE ISSUER

- (1) *Negative Pledge.* So long as any of the Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Issuing Agent, the Issuer undertakes not to provide any security upon its assets for other notes or bonds including any guarantee or indemnity in respect thereof without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security. For the avoidance of doubt, the undertaking contained in this § 10 shall not apply to security provided in connection with asset backed securities issued by subsidiaries of Volkswagen Financial Services AG, or by a special purpose vehicle where the Issuer is the originator of the underlying assets.
- (2) *Fiduciary.* The rights arising from any security which may be granted as contemplated in this § 10 shall, to the extent legally possible, be held and exercised exclusively by Commerzbank Aktiengesellschaft as fiduciary for the Holders (the "**Fiduciary**") or by any other person commissioned by the Fiduciary to act on its behalf or in its stead.

§ 11 FIDUCIARYSHIP

- (1) *Fiduciary Agreement.* The rights and obligations of the Fiduciary are set out in a fiduciary agreement (the "**Fiduciary Agreement**") between the Fiduciary, Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. and Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited which is available for inspection at the head office of the Fiduciary in Frankfurt am Main. The Fiduciary Agreement provides, *inter alia*, that:
 - (a) The Fiduciary shall be obliged to take any action only if and to the extent that (i) it has received an appropriate advance payment satisfactory to it on account of its own expenses and costs of commissioning third parties, including costs of retaining legal advisers and other experts; or (ii) it has been advised by the Issuer of the intended giving of security for the Notes.
 - (b) The Fiduciary shall, when distributing any proceeds from the enforcement of any rights held for the Holders, be entitled to charge to the Holders in proportion to their holdings, any expenses it or the person commissioned by it may have incurred in the exercise of such rights.
 - (c) The Fiduciary shall be liable for making, failing to make or accepting statements and for taking or failing to take actions in connection with the Notes only if and to the extent that it fails to exercise the full care of a proper merchant. It is exempt from the restrictions of § 181 BGB (German Civil Code) or any similar restriction of the applicable laws of any other country.

- (d) The Fiduciary may at any time, and without specifying any reason therefore, resign from its duties upon giving not less than three months' notice to the relevant Issuer and appoint another bank or trust corporation of recognised standing as successor fiduciary. Should the Fiduciary be unable to make such appointment, then the Issuer shall do so. Any such appointment of a successor shall be notified in accordance with § 16.
- (e) The Fiduciary Agreement may be altered without the consent of the Holders if such alteration is not materially prejudicial to their interest.
- (2) *Notes deemed to be due and payable.* If, after the occurrence of any of the events specified in § 9 which entitle the Holders to declare their Notes due, the Fiduciary or the person commissioned by the Fiduciary, as the case may be, shall with respect to the principal of any Notes not otherwise due, enforce any security given for the Notes, then such Notes shall be deemed to be due and payable at the Early Redemption Amount (as defined in § 5(2)) for any purposes.

§ 12 SUBSTITUTION

- (1) *Substitution.* The Issuer shall without the consent of the Holders be entitled at any time to substitute for itself any other company, more than 90 per cent. of the shares or other equity interest carrying the right to vote of which are directly or indirectly owned by it as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substitute Issuer**") provided that the Substitute Issuer is in a position to fulfil all payment obligations arising from or in connection with the Notes without the necessity of any taxes or duties to be withheld at source, and to transfer any amounts which are required therefor to the Issuing Agent without any restrictions. Any such substitution shall be notified in accordance with § 16.

The Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Issuer in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of the form of the senior guarantee of the Issuer in respect of senior Notes set out in the Agency Agreement.

- (2) *References to the Issuer.* In the event of such substitution any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Issuer, and any reference to the country in which the Issuer is domiciled shall from then on be deemed to refer to the country of domicile of the Substitute Issuer.
- (3) *Negative Pledge.* If the Issuer will be substituted in its capacity as issuer, its negative pledge given in its capacity as issuer in accordance with § 10(1) shall continue to be binding on it.

§ 13 RESOLUTIONS OF HOLDERS; COMMON REPRESENTATIVE

- (1) *Amendments to the Terms and Conditions by Resolution of the Holders.* These Terms and Conditions may be amended by the Issuer with consent of the Holders based on majority resolution pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities, as amended from time to time (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen* - "*SchVG*"). In particular, the Holders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5, Paragraph 3 of the *SchVG*. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Holders.

- (2) *Majority requirements.* Subject to the attainment of the required quorum, Holders decide with the majorities stated in § 5, Paragraph 4, Sentence 1 and 2 of the SchVG.
- (3) *Procedure.* Resolutions of the Holders shall be made by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 18 of the SchVG. Holders holding Notes in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. Notice of the subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be provided to Holders together with the request for voting.
- (4) *Participation Right.* Holders must demonstrate their entitlement to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of their Custodian (as defined in § 17(4) (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to the securities account on the date of such statement, and (c) confirming that the depositary bank has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b), and by submission of a blocking instruction by their depositary bank for the benefit of the Paying Agent as depositary (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.
- (5) *Common Representative.* The Holders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a common representative, the duties and responsibilities and the powers of such common representative, the execution of the rights of the Holders to the common representative and a limitation of liability of the common representative. If the common representative is to be authorised to consent to a change in the material substance of the Conditions and which require a resolution passed by qualified majority within the meaning of § 5, Paragraph 4, Sentence 2 of the SchVG, such appointment requires a qualified majority.
- (6) *Notifications.* Any notices concerning this § 13(1) through (5) shall be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and § 16 hereof.

§ 14

PRESENTATION PERIOD, PRESCRIPTION

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 BGB (German Civil Code) is reduced to ten years for the Notes and the period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation shall be two years calculated from the expiry of the presentation period.

§ 15

FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.
- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to any Paying Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.
- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 16
NOTICES

- (1) *Publication.* All notices concerning the Notes shall be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the day of such publication (or, if published more than once, on the day of the first such publication)
- (2) *Electronic Publication.* All notices concerning the Notes will be made additionally by means of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the day of such publication (or, if published more than once, on the day of the first such publication).
- (3) *Notification to Clearing System.* If the Rules of the Luxembourg Stock Exchange so permit, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders, in lieu of or in addition to the publication set forth in subparagraph (1) above; any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.
- (4) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made by means of a written declaration to be delivered by hand or registered mail together with the relevant Note or Notes to the Issuing Agent. So long as any of the Notes are represented by a Global Note, such notice may be given by any Holder of a Note to the Agent through the Clearing System in such manner as the Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 17
**APPLICABLE LAW, PLACE OF PERFORMANCE, PLACE OF JURISDICTION
AND ENFORCEMENT**

- (1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and duties of the Holders and the Issuer, shall in all respects be determined in accordance with German law. With respect to the rights and duties of the Fiduciary and the Paying Agents it has been agreed that German law shall also apply.
- (2) *Place of Performance.* Place of performance shall be Frankfurt am Main.
- (3) *Submission to Jurisdiction.* The place of jurisdiction for all proceedings arising out of or in connection with the Notes shall be Frankfurt am Main. The Holders, however, may also pursue their claims before courts in any other country in which assets of the Issuer are located. The German courts shall have exclusive jurisdiction over the annulment of lost or destroyed Notes. The Issuer hereby submits to the jurisdiction of the courts referred to in this paragraph.
- (4) *Enforcement.* Any Holder of Notes through a Clearing System may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a Depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note. For purposes of the foregoing, "Custodian" means any bank or other financial institution of

recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

**§ 18
LANGUAGE**

The Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II.: OTHER INFORMATION
Teil II.: WEITERE INFORMATIONEN

1. Essential information
Grundlegende Angaben

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer
Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Save as disclosed in the Prospectus, so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.

Mit Ausnahme der im Prospekt veröffentlichten Interessen, bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen an dem Angebot.

Reasons for the offer
Gründe für das Angebot

Estimated net proceeds <i>Geschätzter Nettobetrag der Erträge</i>	EUR 747,660,000 <i>EUR 747.660.000</i>
Estimated total expenses of the issue <i>Geschätzte Gesamtkosten der Emission</i>	EUR 5,000 <i>EUR 5.000</i>

2. Information concerning the Notes (other than those related to specific articles of the terms and conditions)
Informationen über die Schuldverschreibungen (andere als die auf bestimmte Artikel der Anleihebedingungen bezogenen)

Eurosystem eligibility
EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility <i>Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden</i>	Yes <i>Ja</i>
--	------------------

Securities Identification Numbers
Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code <i>Common Code</i>	121664771 <i>121664771</i>
ISIN <i>ISIN</i>	XS1216647716 <i>XS1216647716</i>
German Securities Code <i>Deutsche Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)</i>	780516 <i>780516</i>
Any other securities number <i>Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer</i>	

Yield
Rendite

Yield <i>Rendite</i>	0.76 per cent. per annum <i>0,76 % per annum</i>
-------------------------	---

3. Terms and conditions of the offer
Bedingungen und Voraussetzungen des Angebots

Conditions, offer statistics, expected time table and action required to apply for offer

Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen zur Umsetzung des Angebots

Conditions to which the offer is subject
Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open.
Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

For Offer Period see below
under "Non-exempt Offer"
Für Angebotsfrist siehe unten
unter "Prospektpflichtiges
Angebot"

Description of the application process.
Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants.
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of notes or aggregate amount to invest).

Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags).

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes.
Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Manner and date in which results of the offer are to be made public.

Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised.

Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Plan and distribution and allotment ***Plan für die Aufteilung und die Zuteilung***

If the offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate any such tranche.

Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten in zwei oder mehreren Ländern und wurde/wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made.

Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugewiesenen Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Pricing ***Kursfeststellung***

Expected price at which the Notes will be offered

Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Method of determining the offered price and the process for its disclosure.

Methode, mittels derer der Angebotskurs festgelegt wird und Verfahren der Offenlegung.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser

Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Placing and underwriting
Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, of the placers in the various countries where the offer takes place.

Name und Anschrift des Koordinators/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots und – sofern dem Emittenten oder dem Bieter bekannt – Angaben zu den Platzeuren in den einzelnen Ländern des Angebots.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Method of distribution
Vertriebsmethode

Non-syndicated
Nicht syndiziert

Syndicated
Syndiziert

Management Details including form of commitment
Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Management Group or Dealer
Bankenkonsortium oder Platzeur

Crédit Agricole Corporate and Investment Bank
9 quai du Président Paul Doumer
92920 Paris-la-Défense Cedex
France / *Frankreich*

HSBC Bank plc
8 Canada Square
London E14 5HQ
United Kingdom / *Vereinigtes Königreich*

UniCredit Bank AG
Arabellastrasse 12
81925 München
Federal Republic of Germany / *Deutschland*

Firm commitment
Feste Zusage

No firm commitment / best efforts arrangements
Ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions
Provisionen

Management/Underwriting Commission (specify)
Management- und Übernahmeprovision (angeben)

0.25 per cent.
0,25 %

Selling Concession (specify)
Verkaufsprovision (angeben)

None
Keine

Listing Commission (specify)
Börsenzulassungsprovision (angeben) None
Keine

Other (specify)
Andere (angeben)

Stabilising Dealer/Manager
Kursstabilisierender Dealer/Manager

HSBC Bank plc
8 Canada Square
London E14 5HQ
United Kingdom / *Vereinigtes Königreich*

Subscription Agreement
Übernahmevertrag

Date of Subscription Agreement
Datum des Übernahmevertrags 10 April 2015
10. April 2015

General features of the Subscription Agreement
Angabe der Hauptmerkmale des Übernahmevertrags

Selling Restrictions
Verkaufsbeschränkungen

The Selling Restrictions set out in the Prospectus shall apply.
Es gelten die im Prospekt wiedergegebenen Verkaufsbeschränkungen.

Non-exempt Offer

An offer of the Notes may be made by the Dealers and/or each further credit institution subsequently reselling or finally placing Notes other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in Luxembourg, Germany, The Netherlands, the United Kingdom, Ireland, Denmark and Austria (the "**Offer States**") during the period commencing from, and including, 10 April 2015 to, and including, 22 April 2015 (the "**Offer Period**").

Prospektpflichtiges Angebot

*Die Schuldverschreibungen können von den Platzeuren und/oder weiteren Kreditinstituten, die nachfolgend die Schuldverschreibungen weiterverkaufen oder endgültig platzieren außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 3(2) der Prospekttrichtlinie in Luxemburg, Deutschland, den Niederlanden, im Vereinigten Königreich, in Irland, Dänemark und Österreich (die "**Angebotsländer**") während des Zeitraums ab 10. April 2015 (einschließlich) bis 22. April 2015 (einschließlich) (die "**Angebotsfrist**") öffentlich angeboten werden.*

4. Admission to trading and dealing agreements
Zulassung zum Handel und Handelsregeln

Listing(s) and admission to trading
Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel Yes
Ja

Luxembourg

Regulated Market "*Bourse de Luxembourg*"
Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"

Euro MTF
Euro MTF

Other (insert details)
Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Estimate of the total expenses related to admission to trading
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

Date of admission
Termin der Zulassung 14 April 2015
14. April 2015

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading.

Angabe sämtlicher regulierter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.

Regulated Market "*Bourse de Luxembourg*"
Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"

Other (insert details)
Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Name and address of the entities which have committed themselves to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen schaffen, und Beschreibung des wesentlichen Inhalts ihrer Zusage

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

5. Additional information ***Zusätzliche Informationen***

Rating

The Notes to be issued are expected to be rated:

Standard & Poor's: A

Moody's: A2

Each such rating agency is established in the European Union and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies as amended by Regulation (EU) No 513/2011 of 11 May 2011 and is included in the list of registered credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>.

Rating

Die zu begebenden Schuldverschreibungen werden voraussichtlich folgendes Rating erhalten:

Standard & Poor's: A

Moody's: A2

Jede dieser Ratingagenturen hat ihren Sitz innerhalb der Europäischen Union und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen abgeändert durch die Verordnung (EU) Nr. 513/2011 vom 11. Mai 2011 registriert und in der Liste der registrierten Ratingagenturen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde unter <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs> aufgeführt.

Other relevant terms and conditions (specify)
Andere relevante Bestimmungen (einfügen)

Listing:

Börsenzulassung:

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 14 April 2015) pursuant to the EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd and Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited.

Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Schuldverschreibungen gemäß dem EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. und Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (ab dem 14. April 2015) erforderlich sind.

6. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person

Consent to use Prospectus

The Issuer consents to the use of the Prospectus by all credit institutions (general consent) and accepts responsibility for the content of the Prospectus also with respect to subsequent resale or final placement of the Notes by any credit institution which was given consent to use the Prospectus.

Such general consent for the subsequent resale or final placement of the Notes by the credit institution is given in relation to public offers in the Offer States only.

The subsequent resale or final placement of Notes by credit institutions can be made during the Offer Period.

Additionally, the Issuer may grant its consent to the use of the Prospectus for any resale or final placement of the relevant Notes in the Offer States following the end of such Offer Period to any financial intermediary (individual consent), the name and address of which shall be published on the website of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com).

In the event of a public offer being made by a credit institution, this credit institution will provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time the offer is made.

Any credit institution using the Prospectus based on the general consent for public offerings has to state on its website that it uses the Prospectus in accordance with this consent and the conditions attached thereto.

Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Die Emittentin stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle Kreditinstitute zu (Generalkonsens) und erklärt, dass sie die Haftung für den Inhalt des Prospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung von Schuldverschreibungen durch Kreditinstitute

übernimmt, die die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts erhalten haben.

Der Generalkonsens zu der späteren Weiterveräußerung oder der endgültigen Platzierung der Schuldverschreibungen durch Kreditinstitute wird nur in Bezug auf öffentliche Angebote in den Angebotsländern erteilt.

Die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Kreditinstitute kann während der Angebotsfrist erfolgen.

Zudem erteilt die Emittentin ihre Zustimmung zur Weiterveräußerung oder der endgültigen Platzierung der entsprechenden Wertpapiere in den Angebotsländern bis zum Ende der Angebotsfrist durch sämtliche Finanzintermediäre (Individualkonsens), deren Name und Adresse auf der Website der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com) veröffentlicht werden.

Falls ein Kreditinstitut ein öffentliches Angebot macht, wird dieses Kreditinstitut die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen unterrichten.

Jedes den Prospekt für öffentliche Angebote auf Basis des Generalkonsens verwendende Kreditinstitut hat auf seiner Website anzugeben, dass es den Prospekt mit Zustimmung und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.

Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft
(as Issuer)
(als Emittentin)

i.V. [Signature]

i.V. [Signature]

Zusammenfassung

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den nachfolgenden Abschnitten A – E gegliedert und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung zum Teil nicht durchgängig und es kann zu Lücken kommen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis "Nicht anwendbar".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise		
A.1	<p>Warnhinweise, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte; • sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen sollte; • ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und • zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen. 	
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	<p>zur des</p> <p>Die Emittentin stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle Kreditinstitute zu (Generalkonsens). Sie erklärt, dass sie die Haftung für den Inhalt des Prospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung von Schuldverschreibungen durch Kreditinstitute übernimmt, die die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts erhalten haben, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 des Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) umsetzt, noch gültig ist.</p> <p>Der Generalkonsens zu der späteren Weiterveräußerung oder der endgültigen Platzierung der Schuldverschreibungen durch Kreditinstitute wird nur in Bezug auf öffentliche Angebote in Luxemburg, Deutschland, den Niederlanden, im Vereinigten Königreich, Irland, Dänemark und Österreich (die "Angebotsländer") erteilt.</p> <p>Die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Kreditinstitute kann während des Zeitraums ab einschließlich 10. April 2015 bis einschließlich 22. April 2015 (die "Angebotsfrist") erfolgen.</p>

		<p>Zudem erteilt die Emittentin ihre Zustimmung zur Weiterveräußerung oder der endgültigen Platzierung der entsprechenden Wertpapiere in den Angebotsländern bis zum Ende der Angebotsfrist durch sämtliche Finanzintermediäre (Individualkonsens), deren Name und Adresse auf der Website der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com) veröffentlicht werden.</p> <p>Falls ein Kreditinstitut ein öffentliches Angebot macht, wird dieses Kreditinstitut die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen unterrichten.</p> <p>Jedes den Prospekt auf Basis des Generalkonsens für öffentliche Angebote verwendende Kreditinstitut hat auf seiner Website anzugeben, dass es den Prospekt mit Zustimmung und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.</p>
Abschnitt B – Emittent		
Informationen bezüglich der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft als Emittentin		
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Volkswagen Financial Services AG (" VWFSAG ")
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die VWFSAG wurde am 4. Mai 1994 gegründet und beim Handelsregister am Amtsgericht Braunschweig unter der Nummer HRB 3790 eingetragen. Ihr eingetragener Geschäftssitz ist in Braunschweig und ihr Hauptsitz in der Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland.
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Der Geschäftsverlauf der VWFSAG ist eng verbunden mit der Absatzentwicklung des VW Konzerns (wie nachstehend definiert). Die Entwicklung der Automobilbranche wird stark vom Verlauf der Weltwirtschaft bestimmt, der weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet ist. Von den Finanzmärkten gehen nach wie vor Risiken aus, die sich insbesondere aus der weiter angespannten Verschuldungssituation vieler Länder ergeben.</p> <p>Für 2014 wird ein weiterhin unsicheres und volatiles wirtschaftliches Umfeld erwartet. Die Erholung von der Schuldenkrise in Europa mit ihren globalen Auswirkungen wird von entscheidender Bedeutung sein.</p>
B.5	Konzernstruktur	Die VWFSAG ist eine 100 % ige Tochtergesellschaft der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Bundesrepublik Deutschland (" VW AG "). Die VW AG ist die Holdinggesellschaft des Volkswagen Konzerns (" VW Konzern "), der aus mehreren Tochtergesellschaften und Filialen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland besteht. Der VW Konzern gliedert sich in zwei Konzernbereiche: Automobile und Finanzdienstleistungen. Der Konzernbereich Automobile wiederum umfasst zwei Bereiche: "PKW und leichte Nutzfahrzeuge" und "Lkw und Busse, Power Engineering". Im Konzernbereich Finanzdienstleistungen, der dem Segment Finanzdienstleistungen entspricht, sind die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote gebündelt. Tochtergesellschaften der VWFSAG sind unter anderem die VWLGMBH, die VWFSNV, die VWFSJ und die VWFSAL.

B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; VWFSAG hat keine Gewinnprognosen oder -einschätzungen im Prospekt aufgenommen.																																							
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar; es existieren keine Beschränkungen im Prüfungsbericht der VWFSAG bezüglich ihrer historischen Finanzinformationen.																																							
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Emittentin, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin	<p>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur VWFSAG aus dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2013 und 2014 beendeten Geschäftsjahre. Diese wurden gemäß den in der Europäischen Union anzuwendenden <i>International Financial Reporting Standards</i> (IFRS) aufgestellt.</p> <p>Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p style="text-align: right;">1. Januar – 31. Dezember</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: right;">2014</th> <th style="width: 20%; text-align: right;">2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">in EUR Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td style="text-align: right;">1.317</td> <td style="text-align: right;">1.315</td> </tr> <tr> <td>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</td> <td style="text-align: right;">-420</td> <td style="text-align: right;">-373</td> </tr> <tr> <td>Jahresüberschuss</td> <td style="text-align: right;">897</td> <td style="text-align: right;">942</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bilanzangaben</p> <p style="text-align: right;">31. Dezember 2014 31. Dezember 2013</p> <p style="text-align: center;">in EUR Mio.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">107.231</td> <td style="text-align: right;">90.992</td> </tr> <tr> <td>Forderungen an Kunden aus</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Kundenfinanzierung</td> <td style="text-align: right;">47.663</td> <td style="text-align: right;">40.284</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Händlerfinanzierung</td> <td style="text-align: right;">12.625</td> <td style="text-align: right;">11.082</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Leasinggeschäft</td> <td style="text-align: right;">18.320</td> <td style="text-align: right;">16.298</td> </tr> <tr> <td>Vermietete Vermögenswerte</td> <td style="text-align: right;">10.766</td> <td style="text-align: right;">8.545</td> </tr> <tr> <td>Kundeneinlagen</td> <td style="text-align: right;">26.224</td> <td style="text-align: right;">24.286</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">11.931</td> <td style="text-align: right;">8.883</td> </tr> </tbody> </table> <p>Seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 ist keine wesentliche negative Veränderung in den Aussichten der VWFSAG eingetreten.</p> <p>Vorbehaltlich der untenstehenden Informationen in "Punkt B.13 – Aktuelle Entwicklungen", ist seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 keine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder Handelsposition der VWFSAG eingetreten.</p>		2014	2013		in EUR Mio.		Ergebnis vor Steuern	1.317	1.315	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-420	-373	Jahresüberschuss	897	942	Bilanzsumme	107.231	90.992	Forderungen an Kunden aus			Kundenfinanzierung	47.663	40.284	Händlerfinanzierung	12.625	11.082	Leasinggeschäft	18.320	16.298	Vermietete Vermögenswerte	10.766	8.545	Kundeneinlagen	26.224	24.286	Eigenkapital	11.931	8.883
	2014	2013																																							
	in EUR Mio.																																								
Ergebnis vor Steuern	1.317	1.315																																							
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-420	-373																																							
Jahresüberschuss	897	942																																							
Bilanzsumme	107.231	90.992																																							
Forderungen an Kunden aus																																									
Kundenfinanzierung	47.663	40.284																																							
Händlerfinanzierung	12.625	11.082																																							
Leasinggeschäft	18.320	16.298																																							
Vermietete Vermögenswerte	10.766	8.545																																							
Kundeneinlagen	26.224	24.286																																							
Eigenkapital	11.931	8.883																																							
B.13	Aktuelle Entwicklungen	<p>Im Januar 2014 hat die VW AG zur Deckung des Kapitalbedarfs aufgrund der Akquisition der MAN Finance International GmbH und für das erwartete Wachstum des gesamten Geschäfts der VWFSAG das Eigenkapital der VWFSAG um eine Einlage von EUR 2.255 Millionen erhöht.</p> <p>Im Januar 2015 hat die VW AG aufgrund des erwarteten</p>																																							

		Geschäftswachstums der VWFSAG das Eigenkapital der VWFSAG um EUR 1.060 Millionen erhöht.
B.14	Abhängigkeit der Emittentin von anderen Konzerngesellschaften	<p>siehe Punkt B.5</p> <p>Der Geschäftsverlauf der VWFSAG ist eng verbunden mit der Absatzentwicklung des Volkswagen Konzerns.</p> <p>Ein Kontroll- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VW AG und der VWFSAG wurde zum 25. September 1996 wirksam. Danach ist der gesamte Gewinn eines Finanzjahres an die VW AG abzuführen. Gemäß des Vertrages sind alle bei der VWFSAG angefallenen Verluste von der VW AG zu erstatten.</p>
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Emittentin	<p>Der Zweck der VWFSAG ist entsprechend der geltenden Satzung die Entwicklung, der Verkauf und Betrieb eigener und fremder Finanzdienstleistungen in Deutschland und im Ausland, die geeignet sind, das Geschäft der VW AG und ihren Tochterunternehmen zu erweitern.</p> <p>Globale Tätigkeiten der VWFSAG sind aufgeteilt in fünf Regionen: Region Deutschland, Region Europa, Region International, Region China/Indien/ASEAN und Region Lateinamerika.</p> <p>Die Aufgaben der VWFSAG sind vorwiegend strategischer Natur. Zusätzlich hat sie aber auch eine Dienstleistungsfunktion für Tochterunternehmen. Kerngeschäftsbereiche sind Händler- und Kundenfinanzierung, Leasing, Versicherung, Fuhrparkmanagement und Mobilitätsservice. Weitere Aktivitäten schliessen das Direktbankgeschäft in Verbindung mit dem Einlagengeschäft ein.</p>
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	VWFSAG ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der VW AG.
B.17	Ratings	<p>Die VWFSAG wird von Standard & Poor's ("S&P") und Moody's Investors Service ("Moody's") bewertet.</p> <p>Zum Zeitpunkt des Nachtrags vom 19. März 2015 lauten die Ratings wie folgt:</p> <p>S&P: kurzfristig: A-1 langfristig: A</p> <p>Moody's: kurzfristig: Prime-2 langfristig: A3</p>
Abschnitt C – Wertpapiere		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich	<p>Gattung</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden nur als Inhaberpapiere begeben.</p>

	Wertpapierkennung	<p>Emission von Serien</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden unter der Seriennummer F09/15, Tranchennummer 1 ausgegeben.</p> <p>Wertpapierkennung</p> <p>Die ISIN ist XS1216647716 , Common Code ist 121664771 und die WKN ist 780516.</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen sind in Euro ("EUR") begeben.
C.5	Beschränkung der freien Übertragbarkeit	Jede Emission von Schuldverschreibungen wird in Übereinstimmung mit den in der betreffenden Jurisdiktion geltenden Gesetzen, Vorschriften und Rechtsakten sowie den dort anwendbaren Beschränkungen erfolgen.
C.8	Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind, einschließlich der Rangordnung und der Beschränkungen dieser Rechte	<p>Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind</p> <p>Jeder Inhaber von Schuldverschreibungen hat aus ihnen das Recht, Zahlungen von Kapital und, sofern anwendbar, Zinsen von der Emittentin zu verlangen, wenn diese Zahlungen gemäß den Anleihebedingungen fällig sind.</p> <p>Die Schuldverschreibungen haben einen festen Zinsertrag über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen.</p> <p>Vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Schuldverschreibungen sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit und aus steuerlichen Gründen rückzahlbar.</p> <p>Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen</p> <p>Eine vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen ist gestattet, falls die Emittentin als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Steuer- und Abgabengesetze und -vorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften, und diese Ergänzung oder Änderung am oder nach dem Tag der Begebung (wie unten unter Element E.3 definiert) wirksam werden, zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen verpflichtet ist.</p> <p>Negativverpflichtung</p> <p>Die Anleihebedingungen enthalten eine Negativverpflichtung der Emittentin.</p> <p>Kündigungsrechte</p> <p>Die Schuldverschreibungen sehen Kündigungsrechte vor, die die Gläubiger dazu berechtigen, sofortige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p> <p>Vorlegungsfristen und Verjährung</p> <p>Die Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die während der Vorlegungsfrist vorgelegt wurden,</p>

		<p>beträgt zwei Jahre beginnend ab dem Ende der Vorlegungsfrist.</p> <p>Gläubigerbeschlüsse</p> <p>In Übereinstimmung mit dem Schuldverschreibungsgesetz vom 31. Juli 2009 („SchVG“) sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss (mit Zustimmung der Emittentin) Änderungen der Anleihebedingungen zustimmen und gewisse sonstige Maßnahmen in Bezug auf die Schuldverschreibungen beschließen. Beschlüsse der Gläubiger können nach Maßgabe der Anleihebedingungen im Wege der Abstimmung ohne Versammlung gefasst werden und sind für alle Gläubiger verbindlich. Beschlüsse der Gläubiger, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, bedürfen einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.</p> <p>Gemeinsamer Vertreter</p> <p>In Übereinstimmung mit dem SchVG sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss einen gemeinsamen Vertreter bestellen. Die Aufgaben und Befugnisse des durch Beschluss bestellten gemeinsamen Vertreters bestimmen sich nach dem SchVG sowie den Mehrheitsbeschlüssen der Gläubiger.</p> <p>Anwendbares Recht</p> <p>Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.</p> <p>Rangordnung</p> <p>Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander gleichrangig und ohne Vorzugsrecht und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind.</p>
C.9	Zinsen, Rückzahlung; Rendite	<p>siehe Punkt C.8.</p> <p>Rückzahlungsbetrag</p> <p>100% pro festgelegter Stückelung.</p> <p>Zinssatz</p> <p>0,750 % per annum.</p> <p>Verzinsungsbeginn</p> <p>Tag der Begebung der Schuldverschreibungen (wie nachstehend unter Punkt E.3 definiert).</p> <p>Zinszahlungstage</p> <p>Jährlich, am 14. Oktober eines jeden Kalenderjahres, beginnend am 14. Oktober 2015 (erster kurzer Kupon) bis zum Fälligkeitstag (einschließlich).</p> <p>Basiswert auf dem der Zinssatz basiert</p> <p>Nicht anwendbar. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert.</p>

		<p>Fälligkeitstag</p> <p>14. Oktober 2021</p> <p>Rückzahlungsverfahren</p> <p>Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.</p> <p>Rendite</p> <p>0,76 % per annum.</p>
C.10	Derivative Komponente bei Zinszahlung	<p>siehe Punkt C.9.</p> <p>Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.</p>
C.11	Zulassung zum Handel	Regulierter Markt der Luxemburger Wertpapierbörse (Bourse de Luxembourg).
C.21	Angabe der Märkte, an denen die Wertpapiere gehandelt werden und für die der Prospekt veröffentlicht wurde	Regulierter Markt der Luxemburger Wertpapierbörse (Bourse de Luxembourg).
Abschnitt D – Risiken		
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	<p><u>Risikofaktoren bezüglich der VWFSAG als Emittentin</u></p> <p>Rückgänge und Verwerfungen in der Weltwirtschaft und an den Finanzmärkten hatten und können weiterhin einen nachteiligen Einfluss auf das Geschäft, die Liquidität sowie die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften haben.</p> <p>Viele branchenspezifische Risiken und Entwicklungen in wichtigen Wachstumsmärkten, die den VW Konzern beeinflussen, können einen nachteiligen Einfluss auf das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften haben.</p> <p>VWFSAG kann erhöhten regulatorischen Anforderungen und Maßnahmen ausgesetzt sein, einschließlich Eigenkapitalanforderungen, die zu erhöhten Kosten führen können und die einen wesentlichen Einfluss auf ihr Geschäft und ihre Ertragslage haben können.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind dem Ausfallrisiko oder der Verschlechterung der Kreditwürdigkeit ihrer Kunden oder anderer Vertragspartner ausgesetzt.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind Ertragsrisiken ausgesetzt.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind verschiedenen Marktrisiken ausgesetzt, die insbesondere Zinsänderungsrisiken, Fremdwährungsrisiken und Fondspreisrisiken umfassen.</p> <p>Das Geschäft der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften erfordert erhebliche Finanzierungsmittel und Liquidität. Jede Störung hinsichtlich der Finanzierungsquellen oder des Zugangs zu den Kapitalmärkten der</p>

		<p>VWFSAG kann einen nachteiligen Einfluss auf ihre Geschäfte, ihre Zahlungsströme sowie ihre Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>Maßnahmen zur Absicherung von Markt- und Liquiditätsrisiken können möglicherweise nicht ausreichend sein, um bestimmte Risiken auszuschließen und stellen eine Risikoposition dar, die mit einem wesentlichen nachteiligen Einfluss auf die finanzielle Situation des VW Konzerns einschließlich der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften verbunden sein kann.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind operationellen Risiken ausgesetzt.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind Prozessrisiken ausgesetzt.</p> <p>Die Anwendung von Steuergesetzen und deren Auslegung in Deutschland und in anderen Ländern, in denen die VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften geschäftlich tätig sind, können einen nachteiligen Einfluss auf ihre Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind Risiken bezüglich ihres Versicherungsgeschäfts ausgesetzt.</p> <p>Eine Abnahme der Restwerte oder der Erlöse aus dem Verkauf von Leasingfahrzeugen können einen wesentlichen nachteiligen Einfluss auf das Geschäft sowie die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG und ihrer Tochtergesellschaften haben.</p> <p>VWFSAG und ihre Tochtergesellschaften sind strategischen Risiken ausgesetzt.</p> <p>VWFSAG kann durch Reputationsrisiken nachteilig betroffen sein.</p> <p>VWFSAG ist Risikokonzentrationen ausgesetzt, die für ein verbundenes Institut mit Fokus auf Spezial-Finanzdienstleistungen (Captive) typisch sind.</p> <p>Änderungen des Kreditratings der VWFSAG können einen nachteiligen Einfluss auf die Finanzierungskosten sowie die Finanz- und Ertragslage der VWFSAG haben.</p>
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>Allgemeine mit den Schuldverschreibungen verbundene Risiken</p> <p>Manche Schuldverschreibungen sind komplexe Finanzinstrumente. Potenzielle Anleger sollten nicht in diese Schuldverschreibungen investieren, wenn sie (selbst oder durch ihre Finanzberater) nicht über die nötige Expertise verfügen, um die Wertentwicklung der Schuldverschreibungen unter den wechselnden Bedingungen, die resultierenden Wertveränderungen der Schuldverschreibungen sowie die Auswirkungen einer solchen Anlage auf ihr Gesamtportfolio einzuschätzen.</p> <p>Die Schuldverschreibungen können gelistet oder nicht gelistet sein und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird oder fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht zu jedem Zeitpunkt zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann.</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich materialisieren kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p>Sofern der Emittentin das Recht eingeräumt wird, die</p>

	<p>Schuldverschreibungen vor dem Fälligkeitstag zurückzuzahlen, ist der Gläubiger dieser Schuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird.</p> <p>Ein Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine ausländische Währung lauten, ist Wechselkursrisiken ausgesetzt, welche Auswirkungen auf die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen haben können.</p> <p>Die Emittentin kann jederzeit, ohne Zustimmung der Gläubiger, als Hauptschuldnerin aller Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ersetzt werden.</p> <p>Sollte das Schuldverschreibungsgesetz auf die Schuldverschreibungen zur Anwendung kommen, können die Emissionsbedingungen dieser Schuldverschreibungen durch mehrheitlichen Beschluss der Gläubiger, wie in den jeweiligen Anleihebedingungen oder im Schuldverschreibungsgesetz vorgesehen, geändert werden. Anleger sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass die anfänglichen Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen zu ihrem Nachteil geändert werden.</p> <p>Potenzielle Käufer und Verkäufer der Schuldverschreibungen könnten verpflichtet sein, gemäß den Gesetzen und Bestimmungen, die in dem Land, in dem die Schuldverschreibungen übertragen werden, oder in anderen Jurisdiktionen gelten, möglicherweise Steuern oder anderweitige Gebühren zahlen zu müssen.</p> <p>Gläubiger von Schuldverschreibungen haben gegebenenfalls keinen Anspruch auf einen Ausgleich für Steuern, Abgaben, Abzüge oder sonstige Zahlungen.</p> <p>Die Zahlungen unter den Schuldverschreibungen oder Teile davon können unter Umständen der U.S. Quellensteuer gemäß §§ 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986 in der jeweils aktuellen Fassung und den auf dessen Grundlage erlassenen US-Treasury Vorschriften unterliegen. Falls ein Betrag aufgrund dieser Quellensteuer von Zahlungen auf die Schuldverschreibungen abgezogen oder einbehalten wird, ist weder die Emittentin noch eine Zahlstelle oder eine andere Person gemäß den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen verpflichtet, zusätzliche Beträge in Folge des Abzugs oder der Einbehaltung solcher Steuern zu zahlen. Darüber hinaus könnte die Emittentin selbst der FATCA-Quellensteuer auf bestimmte Vermögenswerte unterliegen, welche die Profitabilität reduzieren, und daher die zur Verfügung stehenden Barmittel reduzieren könnte, um Zahlungen unter den Schuldverschreibungen zu leisten.</p> <p>Die Rechtmäßigkeit des Kaufs der Schuldverschreibungen könnte Gegenstand von rechtlichen Beschränkungen sein, welche die Wirksamkeit des Kaufs beeinträchtigen könnte.</p> <p>Sollte die Emittentin in finanzielle Schwierigkeiten geraten, ist es möglich, dass auf Grundlage des Restrukturierungsgesetzes (RStruktG) gewisse Maßnahmen getroffen werden, die sich auf die Rechte der Inhaber von Schuldverschreibungen nachteilig auswirken können. Sollten die finanziellen Schwierigkeiten zur Zahlungsunfähigkeit der Emittentin anwachsen, können Inhaber von Schuldverschreibungen ihr investiertes Kapital teilweise oder vollständig verlieren (Risiko eines Totalverlusts).</p> <p>In Verbindung mit der anstehenden Richtlinie zur Abwicklung und Sanierung von Kreditinstituten besteht das Risiko, das aufgrund des darin vorgesehenen „bail-in-Systems“ ab 1. Januar 2016 und der damit verbundenen Verlustübernahme durch Anleger, diese, insbesondere Anleger</p>
--	--

		<p>in nachrangige Verbindlichkeiten, dem Risiko eines totalen Verlust ihres investierten Kapitals und der damit zusammenhängenden Rechte ausgesetzt sind.</p> <p>Risiken in Bezug auf fest verzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Gläubiger festverzinslicher Schuldverschreibungen sind dem Risiko eines Kursrückgangs infolge einer Änderung des Marktzinses ausgesetzt.</p>
Abschnitt E – Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erlöse, sofern nicht zur Gewinnerzielung	Der Nettoemissionserlös aus der Begebung von Schuldverschreibungen wird für das Kerngeschäft der VWFSAG Gruppe verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	<p>Tag der Begebung: 14. April 2015</p> <p>Ausgabepreis: 99,938%</p>
E.4	Bestehende Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte	Mit Ausnahme der im Prospekt unter "Interest of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer" angesprochenen Interessen bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen an dem Angebot.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Keine.

Summary

Summaries consist of specific disclosure requirements, known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of "not applicable".

Section A – Introduction and warnings			
A.1	<p>Warning that:</p> <ul style="list-style-type: none"> • this Summary should be read as an introduction to the Prospectus; • any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor; • where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and • civil liability attaches only to the Issuer who has tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes. 		
A.2	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%; vertical-align: top;"> <p>Consent to the use of the prospectus</p> </td> <td> <p>The Issuer consents to the use of the Prospectus by all credit institutions (general consent) and accepts responsibility for the content of the Prospectus also with respect to subsequent resale or final placement of the Notes by any credit institution which was given consent to use the Prospectus, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).</p> <p>Such general consent for the subsequent resale or final placement of the Notes by the credit institution is given in relation to public offers in Luxembourg, Germany, The Netherlands, the United Kingdom, Ireland, Denmark and Austria (the "Offer States") only.</p> <p>The subsequent resale or final placement of Notes by credit institutions can be made during the period commencing from, and including, 10 April 2015 to, and including, 22 April 2015 (the "Offer Period").</p> <p>Additionally, the Issuer may grant its consent to the use of the Prospectus for any resale or final placement of the relevant Notes in the Offer States</p> </td> </tr> </table>	<p>Consent to the use of the prospectus</p>	<p>The Issuer consents to the use of the Prospectus by all credit institutions (general consent) and accepts responsibility for the content of the Prospectus also with respect to subsequent resale or final placement of the Notes by any credit institution which was given consent to use the Prospectus, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).</p> <p>Such general consent for the subsequent resale or final placement of the Notes by the credit institution is given in relation to public offers in Luxembourg, Germany, The Netherlands, the United Kingdom, Ireland, Denmark and Austria (the "Offer States") only.</p> <p>The subsequent resale or final placement of Notes by credit institutions can be made during the period commencing from, and including, 10 April 2015 to, and including, 22 April 2015 (the "Offer Period").</p> <p>Additionally, the Issuer may grant its consent to the use of the Prospectus for any resale or final placement of the relevant Notes in the Offer States</p>
<p>Consent to the use of the prospectus</p>	<p>The Issuer consents to the use of the Prospectus by all credit institutions (general consent) and accepts responsibility for the content of the Prospectus also with respect to subsequent resale or final placement of the Notes by any credit institution which was given consent to use the Prospectus, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).</p> <p>Such general consent for the subsequent resale or final placement of the Notes by the credit institution is given in relation to public offers in Luxembourg, Germany, The Netherlands, the United Kingdom, Ireland, Denmark and Austria (the "Offer States") only.</p> <p>The subsequent resale or final placement of Notes by credit institutions can be made during the period commencing from, and including, 10 April 2015 to, and including, 22 April 2015 (the "Offer Period").</p> <p>Additionally, the Issuer may grant its consent to the use of the Prospectus for any resale or final placement of the relevant Notes in the Offer States</p>		

		<p>following the end of such Offer Period to any financial intermediary (individual consent), the name and address of which shall be published on the website of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com).</p> <p>In the event of a public offer being made by a credit institution, this credit institution will provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time the offer is made.</p> <p>Any credit institution using the Prospectus based on the general consent for public offerings has to state on its website that it uses the Prospectus in accordance with the consent and the conditions attached thereto.</p>
Section B – Issuer		
Information relating to Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft as Issuer		
B.1	Legal and commercial name	Volkswagen Financial Services AG (" VWFSAG ")
B.2	Domicile, legal form, legislation	VWFSAG was incorporated on 4 May 1994 and is registered in the commercial register of the local court (<i>Amtsgericht</i>) of Braunschweig under number HRB 3790. The registered office is located in Braunschweig and its head office is at Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Federal Republic of Germany.
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	<p>The business development of VWFSAG is closely linked to the development of sales of VW Group (as defined below). The development of the automotive sector remains dependent on the global economic development, which continues to be shrouded in considerable uncertainty. The financial markets still entail risks resulting above all from the strained debt situation of many countries.</p> <p>The economic environment is expected to remain uncertain and volatile in 2014. Recovery from the sovereign debt crisis in Europe and its global ramifications will be decisive.</p>
B.5	Organisational structure	<p>VWFSAG is a wholly-owned subsidiary of Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Federal Republic of Germany ("VW AG"). VW AG is the controlling company of VW Group which consists of numerous subsidiaries and affiliates in the Federal Republic of Germany and abroad. VW Group consists of two divisions: the Automotive Division and the Financial Services Division. The Automotive Division, in turn, comprises two business areas: "Passenger Cars and Light Commercial Vehicles" and "Trucks and Buses, Power Engineering". The Financial Services Division, which corresponds to the Financial Services segment, combines dealer and customer financing, leasing, banking and insurance activities, fleet management and mobility offerings.</p> <p>Subsidiaries of the VWFSAG are amongst others VWLGMBH, VWFSNV, VWFSJ and VWFSAL.</p>
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable; VWFSAG has not made any profit forecasts or estimates in the Prospectus.

B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable; there are no qualifications in the audit report of VWFSAG on its historical financial information.																																																
B.12	Selected historical key financial information regarding the Issuer, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Issuer	<p>The following table shows selected financial information of VWFSAG extracted from the audited consolidated financial statements as at and for the financial years ended 31 December 2013 and 2014 prepared on the basis of the International Financial Reporting Standards (IFRS), as adopted by the EU:</p> <p>Income statement data</p> <table border="0" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">1 January – 31 December</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2014</th> <th style="text-align: center;">2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">in EUR million</td> </tr> <tr> <td>Pre-tax result</td> <td style="text-align: right;">1,317</td> <td style="text-align: right;">1,315</td> </tr> <tr> <td>Taxes on income and earnings</td> <td style="text-align: right;">-420</td> <td style="text-align: right;">-373</td> </tr> <tr> <td>Net income</td> <td style="text-align: right;">897</td> <td style="text-align: right;">942</td> </tr> </tbody> </table> <p>Balance sheet data</p> <table border="0" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">31 December 2014</th> <th style="text-align: center;">31 December 2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">in EUR million</td> </tr> <tr> <td>Total Assets</td> <td style="text-align: right;">107,231</td> <td style="text-align: right;">90,992</td> </tr> <tr> <td>Receivables from customers arising from</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Retail financing</td> <td style="text-align: right;">47,663</td> <td style="text-align: right;">40,284</td> </tr> <tr> <td> Wholesale financing</td> <td style="text-align: right;">12,625</td> <td style="text-align: right;">11,082</td> </tr> <tr> <td> Leasing business</td> <td style="text-align: right;">18,320</td> <td style="text-align: right;">16,298</td> </tr> <tr> <td>Leased Assets</td> <td style="text-align: right;">10,766</td> <td style="text-align: right;">8,545</td> </tr> <tr> <td>Customer deposits</td> <td style="text-align: right;">26,224</td> <td style="text-align: right;">24,286</td> </tr> <tr> <td>Equity</td> <td style="text-align: right;">11,931</td> <td style="text-align: right;">8,883</td> </tr> </tbody> </table> <p>There has been no material adverse change in the prospects of VWFSAG since the date of its last published audited consolidated financial statements as at 31 December 2014.</p> <p>Subject to the information in "Element B.13 – Recent developments" referred to below, there has been no significant change in the financial or trading position of VWFSAG since the date of its last published financial statements as at 31 December 2014.</p>		1 January – 31 December			2014	2013		in EUR million		Pre-tax result	1,317	1,315	Taxes on income and earnings	-420	-373	Net income	897	942		31 December 2014	31 December 2013		in EUR million		Total Assets	107,231	90,992	Receivables from customers arising from			Retail financing	47,663	40,284	Wholesale financing	12,625	11,082	Leasing business	18,320	16,298	Leased Assets	10,766	8,545	Customer deposits	26,224	24,286	Equity	11,931	8,883
	1 January – 31 December																																																	
	2014	2013																																																
	in EUR million																																																	
Pre-tax result	1,317	1,315																																																
Taxes on income and earnings	-420	-373																																																
Net income	897	942																																																
	31 December 2014	31 December 2013																																																
	in EUR million																																																	
Total Assets	107,231	90,992																																																
Receivables from customers arising from																																																		
Retail financing	47,663	40,284																																																
Wholesale financing	12,625	11,082																																																
Leasing business	18,320	16,298																																																
Leased Assets	10,766	8,545																																																
Customer deposits	26,224	24,286																																																
Equity	11,931	8,883																																																
B.13	Recent developments	<p>In January 2014, VW AG increased the equity of VWFSAG by a contribution of EUR 2,255 million to cover the capital needs of the acquisition of MAN Finance International GmbH as well as to provide for the anticipated growth of the overall business of VWFSAG.</p> <p>In January 2015, VW AG increased the equity of VWFSAG by EUR 1,060 million due to the anticipated business growth of VWFSAG.</p>																																																
B.14	Dependence of the Issuer upon other	see Element B.5.																																																

	entities within the group	<p>The business development of VWFSAG is closely linked to the development of sales of VW Group.</p> <p>A control and profit-and-loss-transfer agreement came into effect on 25 September 1996 between VW AG and VWFSAG under which the total profit made in a financial year will be transferred to VW AG. Under this agreement, any losses incurred by VWFSAG will be redeemed by VW AG.</p>
B.15	A description of the Issuer's principal activities	<p>The purpose of VWFSAG is according to its Articles of Association the development, sale and management of own and outside financial services in Germany and abroad, which are appropriate for enhancing the business of VW AG and its affiliated companies.</p> <p>Global activities of VWFSAG are allocated to five regions: Region Germany, Region Europe, Region International, Region China/India/ASEAN and Region Latin America.</p> <p>The tasks of VWFSAG are primarily of a strategic nature, but also have a service function for the affiliated companies. Core business spheres are dealer and customers financing, leasing, insurance, fleet management and mobility services. Further activities include direct banking in connection with deposit-taking.</p>
B.16	Major shareholders	VWFSAG is a wholly-owned subsidiary of VWAG.
B.17	Ratings	<p>VWFSAG is rated by Standard & Poor's ("S&P") and Moody's Investors Service ("Moody's").</p> <p>As of the date of the Supplement dated 19 March 2015 the ratings were as follows:</p> <p>S&P: short-term: A-1</p> <p> long-term: A</p> <p>Moody's: short-term: Prime-2</p> <p> long-term: A3</p>
Section C – Securities		
C.1	Type and class of the securities being offered; security identification number	<p>Class</p> <p>The Notes will be issued in bearer form only.</p> <p>Issuance in Series</p> <p>The Notes are issued as Series number F09/15, Tranche number 1.</p> <p>Security identification number</p> <p>The ISIN is XS1216647716, the Common Code is 121664771 and the WKN is 780516.</p>

C.2	Currency of the securities issue	The Notes are issued in Euro (" EUR ").
C.5	Restrictions on free transferability	Each issue of Notes will be made in accordance with the laws, regulations and legal decrees and any restrictions applicable in the relevant jurisdiction.
C.8	Rights attached to the securities including ranking and including limitations to those rights	<p>Rights attached to the Notes</p> <p>Each holder of the Notes has the right <i>vis-à-vis</i> the Issuer to claim payment of nominal and, if applicable, interest when such payments are due in accordance with the Terms and Conditions of the Notes.</p> <p>The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes.</p> <p>Early redemption of the Notes</p> <p>The Notes can be redeemed prior to their stated maturity and for taxation reasons.</p> <p>Early redemption for taxation reasons</p> <p>Early Redemption of the Notes for reasons of taxation will be permitted, if as a result of any amendment to, or change in, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any amendment to or change in an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the Issue Date (as defined below under Element E.3), the Issuer is required to pay Additional Amounts.</p> <p>Negative Pledge</p> <p>The Terms and Conditions contain a negative pledge provision of the Issuer.</p> <p>Events of Default</p> <p>The Notes will provide for events of default entitling Holders to demand immediate redemption of the Notes.</p> <p>Presentation Periods and Prescription</p> <p>The period during which the Notes must be duly presented is reduced to 10 years. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation shall be two years calculated from the expiry of the presentation period.</p> <p>Resolutions of the Holders</p> <p>In accordance with the German Act on Issues of Debt Securities dated 31 July 2009 ("German Act on Issues of Debt Securities") the Notes contain provisions pursuant to which holders may agree by resolution to amend the Terms and Conditions (with the consent of the Issuer) and to decide upon certain other matters regarding the Notes. Resolutions of the Holders properly adopted, by vote taken without a meeting in accordance with the Terms and Conditions, are binding upon all Holders. Resolutions providing for material amendments to the Terms and Conditions require a majority of not less than</p>

		<p>75 per cent. of the votes cast.</p> <p>Common Representative</p> <p>In accordance with the German Act on Issues of Debt Securities the Notes provide that the Holders may by majority resolution appoint a representative for all Holders (the "Common Representative"). The responsibilities and functions assigned to the Common Representative appointed by a resolution are determined by the German Act on Issues of Debt Securities and by majority resolutions of the Holders.</p> <p>Governing law</p> <p>The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall in all respects be determined in accordance with German law.</p> <p>Ranking</p> <p>The Notes constitute unsecured and senior obligations of the Issuer and rank <i>pari passu</i> without any preference among themselves and <i>pari passu</i> with all other unsecured and senior obligations of the Issuer.</p>
C.9	Interest; Redemption; Yield	<p>see Element C.8.</p> <p>Redemption Amount</p> <p>100 per cent. per specified denomination.</p> <p>Interest Rate</p> <p>0.750 per cent. <i>per annum</i>.</p> <p>Interest Commencement Date</p> <p>The Issue Date (as defined below under Element E.3.)</p> <p>Interest Payment Dates</p> <p>Annually, on 14 October in each year, commencing 14 October 2015 (first short coupon) up to (and including) the Maturity Date.</p> <p>Underlying on which the interest rate is based</p> <p>Not applicable. The interest rate is not based on an underlying.</p> <p>Maturity Date</p> <p>14 October 2021</p> <p>Repayment procedures</p> <p>Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.</p> <p>Indication of yield</p> <p>0.76 % per annum.</p>

C.10	Derivative component in interest payment	<p>see Element C.9.</p> <p>Not applicable. The interest payment has no derivative component.</p>
C.11	Admission to trading	The regulated market of the Luxembourg Stock Exchange (<i>Bourse de Luxembourg</i>).
C.21	Indication of the markets where the securities will be traded and for which prospectus has been published	The regulated market of the Luxembourg Stock Exchange (<i>Bourse de Luxembourg</i>).
Section D – Risks		
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer and the Guarantor	<p><u>Risk Factors relating to VWFSAG as Issuer</u></p> <p>Disruptions and declines in the global economy and financial markets, have had, and may continue to have, an adverse effect on the business, liquidity, financial condition and results of operations of VWFSAG and its subsidiaries.</p> <p>Many sector-specific risks and developments in key growth markets that affect the overall VW Group may have an adverse effect on the business, financial condition and results of operations of VWFSAG and its subsidiaries.</p> <p>VWFSAG may be exposed to increased regulations and measures, including increased capital requirements which may lead to additional costs and may materially affect its business and its results of operation.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to the risk that their customers or other contractual counterparties may default or that the credit quality of their customers or other contractual counterparties may deteriorate.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to earnings risk.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to various market risks, which consist of interest rate risk, foreign currency risk and fund price risk.</p> <p>The business of VWFSAG and its subsidiaries requires substantial funding and liquidity, and disruption in VWFSAG's funding sources or access to the capital markets could have a material adverse effect on its business, liquidity, cash flows, financial condition and its results of operations.</p> <p>Measures to hedge market risks and liquidity risks may not be adequate to rule out certain risks and thus leave an exposure which could have a significant adverse effect on the financial situation of VW Group, including VWFSAG and its subsidiaries.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to operational risks.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to litigation risk.</p> <p>Tax laws and their interpretation in Germany and in the other countries in which VWFSAG and its subsidiaries operate may adversely affect their financial condition and results of operations.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries face risks related to its insurance business.</p>

		<p>A decrease in the residual values or the sales proceeds of leased vehicles could have a material adverse effect on the business, financial condition and results of operations of VWFSAG and its subsidiaries.</p> <p>VWFSAG and its subsidiaries are exposed to strategic risk.</p> <p>VWFSAG could be adversely affected by reputational risk.</p> <p>VWFSAG is exposed to concentrations of risk that are typical for a captive finance company.</p> <p>Changes to VWFSAG's credit rating could adversely affect its funding costs, financial condition and results of operation.</p>
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	<p>General Risks regarding the Notes</p> <p>Some Notes are complex financial instruments. A potential investor should not invest in Notes unless it has the expertise (either alone or with a financial adviser) to evaluate how the Notes will perform under changing conditions, the resulting effects on the value of the Notes and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio.</p> <p>The Notes may be listed or unlisted and no assurance can be given that a liquid secondary market for the Notes will develop or continue. In an illiquid market, an investor may not be able to sell his Notes at any time at fair market prices.</p> <p>The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.</p> <p>If the Issuer has the right to redeem the Notes prior to the Maturity Date, a Holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield.</p> <p>A Holder of a Note denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Notes.</p> <p>The Issuer may at any time, without the consent of the Holders, be substituted as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes.</p> <p>Should the German Act on Issues of Debt Securities apply to the Notes, the Terms and Conditions of such Notes may be modified by resolution of the Holders passed by the majority stated in the relevant Terms and Conditions or, as the case may be, stipulated by the German Act on Issues of Debt Securities. Holders therefore bear the risk that the initial Terms and Conditions of the Notes may be modified to their individual disadvantage.</p> <p>Potential purchasers and sellers of the Notes may be required to pay taxes or other documentary charges or duties in accordance with the laws and practices of the country where the Notes are transferred or other jurisdictions.</p> <p> Holders of the Notes may not be entitled to receive grossed-up amounts to compensate for tax, duty, withholding or other payment.</p> <p>Under certain circumstances, payments on the Notes, or portions thereof, may be subject to U.S. federal withholding tax pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended, and the U.S. Treasury regulations promulgated thereunder. If an amount in respect of such withholding tax were to be deducted or withheld from payments on the Notes, none of the Issuer, any paying</p>

		<p>agent or any other person would pursuant to the Terms and Conditions of the Notes be required to pay additional amounts as a result of the deduction or withholding of such tax. Additionally, the Issuer itself could be exposed to such U.S. federal withholding tax on certain of its assets, which would reduce the profitability, and, thus, the cash available to make payments under the Notes.</p> <p>The lawfulness of the acquisition of the Notes might be subject to legal restrictions which may affect the validity of the purchase.</p> <p>In case of financial difficulties of the Issuer, certain measures, such as reorganisation proceedings (Reorganisationsverfahren) or restructuring proceedings (Sanierungsverfahren), may be implemented on the basis of the German Bank Restructuring Act (Restrukturierungsgesetz, RStruktG) which may adversely affect the rights of the Holders of Notes. If the financial difficulties amount to the Issuer's insolvency, Holders of Notes may lose part or all of their invested capital (risk of total loss).</p> <p>In connection with the coming Bank Resolution and Recovery Directive there is the risk that due to the proposed "bail-in system" as of 1 January 2016 and the related absorption of losses Holders of Notes, and particularly Holders of Subordinated Notes, may face the risk to fully lose their invested capital and related rights.</p> <p>Risks regarding Fixed Rate Notes</p> <p>Holders of Fixed Rate Notes are exposed to the risk that the price of such Note falls as a result of changes in the market interest rate.</p>
Section E – Offer		
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit	The net proceeds from each issue of Notes will be primarily used for core business activities of VWFSAG Group.
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	Issue Date: 14 April 2015 Issue Price: 99.938 per cent.
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	Save as discussed in the Prospectus under " <i>Interest of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer</i> ", so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	None.

Resumé

Resuméer består af specifikke oplysningskrav kaldet "Elementer". Disse Elementer er nummereret i afsnit A – E (A.1 – E.7).

Dette resumé indeholder alle de Elementer, der skal være indeholdt i et resumé for denne type værdipapir og Udsteder. Da nogle Elementer ikke kræves medtaget, kan der forekomme huller i nummereringen af Elementerne.

Selvom det kræves, at et Element indgår i resuméet på grund af typen af værdipapir og Udsteder, er det muligt, at der ikke kan gives nogen relevante oplysninger om Elementet. I så fald indeholder resuméet en kort beskrivelse af Elementet med angivelsen "ikke relevant".

Afsnit A – Indledning og advarsler			
A.1	<p>Advarsel om:</p> <ul style="list-style-type: none"> • at dette Resumé bør læses som en introduktion til Prospektet, • at enhver beslutning om investering i Gældsinstrumenterne af investoren bør træffes på baggrund af Prospektet som helhed, • at den sagsøgende investor, hvis en sag vedrørende oplysningerne i Prospektet indbringes for en domstol, i henhold til national lovgivning i Medlemsstaterne kan være forpligtet til at betale omkostningerne i forbindelse med oversættelse af Prospektet, inden sagen indledes, og • at kun de personer, som har indgivet Resuméet eller eventuelle oversættelser heraf, kan ifalde et civilretligt erstatningsansvar, men kun såfremt Resuméet er misvisende, ukorrekt eller uoverensstemmende, når det læses sammen med de andre dele af Prospektet, eller ikke, når det læses sammen med Prospektets andre dele, indeholder nøgleoplysninger, således at investorerne lettere kan tage stilling til, om de vil investere i Gældsinstrumenterne. 		
A.2	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%; vertical-align: top;">Samtykke til anvendelse af prospektet</td> <td> <p>Udsteder giver samtykke til, at Prospektet må anvendes af alle kreditinstitutter (generelt samtykke), og påtager sig ansvaret for indholdet af Prospektet, også for så vidt angår efterfølgende salg eller endelig placering af Gældsinstrumenterne, som foretages af et kreditinstitut, der har fået tilladelse til at anvende Prospektet, dog således at Prospektet forbliver gyldigt i henhold til Artikel 11 i Luxembourgs lov om prospekter for værdipapirer (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), som implementerer Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2003/71/EF af 4. november 2003 (som senere ændret ved Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2010/73/EU af 24. november 2010).</p> <p>Et sådant generelt samtykke til kreditinstitutts efterfølgende salg eller endelige placering af Gældsinstrumenterne afgives udelukkende i relation til offentlige udbud i Luxembourg, Tyskland, Holland, Storbritannien, Irland, Danmark og Østrig ("Udbudslande").</p> <p>Et kreditinstituts efterfølgende salg eller endelige placering af Gældsinstrumenterne kan foretages i perioden fra 10. april 2015 til 22. april 2015 begge dage inklusive ("Udbudsperioden").</p> <p>Derudover kan Udsteder give samtykke til, at Prospektet må anvendes til efterfølgende salg eller endelig placering af de relevante Gældsinstrumenter i et Udbudsland efter udløbet af en sådan Udbudsperiode til en finansiel formidler (særskiit samtykke), hvis navn og adresse skal offentliggøres på Volkswagen Financial Services Aktiengesellschafts hjemmeside</p> </td> </tr> </table>	Samtykke til anvendelse af prospektet	<p>Udsteder giver samtykke til, at Prospektet må anvendes af alle kreditinstitutter (generelt samtykke), og påtager sig ansvaret for indholdet af Prospektet, også for så vidt angår efterfølgende salg eller endelig placering af Gældsinstrumenterne, som foretages af et kreditinstitut, der har fået tilladelse til at anvende Prospektet, dog således at Prospektet forbliver gyldigt i henhold til Artikel 11 i Luxembourgs lov om prospekter for værdipapirer (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), som implementerer Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2003/71/EF af 4. november 2003 (som senere ændret ved Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2010/73/EU af 24. november 2010).</p> <p>Et sådant generelt samtykke til kreditinstitutts efterfølgende salg eller endelige placering af Gældsinstrumenterne afgives udelukkende i relation til offentlige udbud i Luxembourg, Tyskland, Holland, Storbritannien, Irland, Danmark og Østrig ("Udbudslande").</p> <p>Et kreditinstituts efterfølgende salg eller endelige placering af Gældsinstrumenterne kan foretages i perioden fra 10. april 2015 til 22. april 2015 begge dage inklusive ("Udbudsperioden").</p> <p>Derudover kan Udsteder give samtykke til, at Prospektet må anvendes til efterfølgende salg eller endelig placering af de relevante Gældsinstrumenter i et Udbudsland efter udløbet af en sådan Udbudsperiode til en finansiel formidler (særskiit samtykke), hvis navn og adresse skal offentliggøres på Volkswagen Financial Services Aktiengesellschafts hjemmeside</p>
Samtykke til anvendelse af prospektet	<p>Udsteder giver samtykke til, at Prospektet må anvendes af alle kreditinstitutter (generelt samtykke), og påtager sig ansvaret for indholdet af Prospektet, også for så vidt angår efterfølgende salg eller endelig placering af Gældsinstrumenterne, som foretages af et kreditinstitut, der har fået tilladelse til at anvende Prospektet, dog således at Prospektet forbliver gyldigt i henhold til Artikel 11 i Luxembourgs lov om prospekter for værdipapirer (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), som implementerer Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2003/71/EF af 4. november 2003 (som senere ændret ved Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2010/73/EU af 24. november 2010).</p> <p>Et sådant generelt samtykke til kreditinstitutts efterfølgende salg eller endelige placering af Gældsinstrumenterne afgives udelukkende i relation til offentlige udbud i Luxembourg, Tyskland, Holland, Storbritannien, Irland, Danmark og Østrig ("Udbudslande").</p> <p>Et kreditinstituts efterfølgende salg eller endelige placering af Gældsinstrumenterne kan foretages i perioden fra 10. april 2015 til 22. april 2015 begge dage inklusive ("Udbudsperioden").</p> <p>Derudover kan Udsteder give samtykke til, at Prospektet må anvendes til efterfølgende salg eller endelig placering af de relevante Gældsinstrumenter i et Udbudsland efter udløbet af en sådan Udbudsperiode til en finansiel formidler (særskiit samtykke), hvis navn og adresse skal offentliggøres på Volkswagen Financial Services Aktiengesellschafts hjemmeside</p>		

		<p>(www.vwfs.com).</p> <p>Hvis et kreditinstitut foretager et offentligt udbud, skal det pågældende kreditinstitut videregive oplysninger til investorerne på de udbudsvilkår, der gælder på tidspunktet for tilbuddets fremsættelse.</p> <p>Ethvert kreditinstitut, der anvender Prospektet på grundlag af det generelle samtykke til offentlige udbud, skal på sin hjemmeside oplyse, at kreditinstituttet anvender Prospektet i henhold til samtykket og de hermed forbundne betingelser.</p>
Afsnit B – Udsteder		
Oplysninger vedrørende Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft som Udsteder		
B.1	Juridisk og kommercielt navn	Volkswagen Financial Services AG (" VWFSAG ")
B.2	Domicil, retlig form, lovgivning	VWFSAG blev stiftet den 4. maj 1994 og er registreret i handelsregistret ved den lokale domstol (<i>Amtsgericht</i>) i Braunschweig under registreringsnr. HRB 3790. VWFSAG har hjemsted i Braunschweig og hovedkontor på adressen Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Forbundsrepublikken Tyskland.
B.4b	Kendte udviklingstendenser, der påvirker Udsteder og de sektorer, Udsteder opererer i	<p>Forretningsudviklingen i VWFSAG er tæt forbundet med omsætningsudviklingen i VW-koncernen (som defineret nedenfor). Udviklingen i bilindustrien er fortsat afhængig af den globale økonomiske udvikling, som fortsat er behæftet med stor usikkerhed. De finansielle markeder er stadig risikofyldte, primært som følge af den anstrengte gældssituation, der præger mange lande.</p> <p>Det økonomiske klima forventes at være præget af fortsat usikkerhed og volatilitet i 2014. En bedring af gældskrisen i Europa og dens globale konsekvenser vil være af afgørende betydning.</p>
B.5	Organisationsstruktur	<p>VWFSAG er et 100% ejet datterselskab af Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Forbundsrepublikken Tyskland ("VW AG"). VW AG er det kontrollerende selskab i VW-koncernen, som består af en lang række datterselskaber og tilknyttede virksomheder i Forbundsrepublikken Tyskland og andre lande. VW-koncernen består af to divisioner: Automotive Division og Financial Services Division. Automotive Division omfatter to forretningsområder: "Passenger Cars and Light Commercial Vehicles" og "Trucks and Buses, Power Engineering". Financial Services Division, som svarer til Financial Services-segmentet, omfatter forhandler- og kundefinansiering, leasing, bank- og forsikringsaktiviteter, flådestyring og mobilitetsydelse.</p> <p>VWFSAG's datterselskaber omfatter blandt andet VWLGMBH, VWFSNV, VWFSJ og VWFSAL.</p>
B.9	Resultatforventninger eller -prognoser	Ikke relevant. VWFSAG har ikke udmeldt nogen resultatforventninger eller -prognoser i Prospektet.
B.10	Forbehold i	Ikke relevant. Der findes ingen forbehold om historiske

	revisionsrapporten	regnskabsoplysninger i revisionspåtegningen for VWFSAG.																																																
B.12	Udvalgte væsentlige historiske regnskabsoplysninger for Udsteder, erklæring om trendoplysninger og væsentlige ændringer i Udsteders finansielle stilling eller handelsmæssige position	<p>Nedenstående tabel viser udvalgte regnskabsoplysninger for VWFSAG, der er udtaget af de reviderede koncernregnskaber for 2013 og 2014 udarbejdet i overensstemmelse med International Financial Reporting Standards (IFRS), som godkendt af EU:</p> <p>Resultatopgørelse:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">1. januar – 31. december</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2014</th> <th style="text-align: center;">2013</th> </tr> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">(EUR mio.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Resultat før skat</td> <td style="text-align: right;">1.317</td> <td style="text-align: right;">1.315</td> </tr> <tr> <td>Skat af indtægter og indtjening</td> <td style="text-align: right;">-420</td> <td style="text-align: right;">-373</td> </tr> <tr> <td>Årets resultat</td> <td style="text-align: right;">897</td> <td style="text-align: right;">942</td> </tr> </tbody> </table> <p>Balance:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">31. december 2014</th> <th style="text-align: center;">31. december 2013</th> </tr> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">(EUR mio.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aktiver i alt</td> <td style="text-align: right;">107.231</td> <td style="text-align: right;">90.992</td> </tr> <tr> <td>Kundetilgodehavender fra</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Detailfinansiering</td> <td style="text-align: right;">47.663</td> <td style="text-align: right;">40.284</td> </tr> <tr> <td> Engrosfinansiering</td> <td style="text-align: right;">12.625</td> <td style="text-align: right;">11.082</td> </tr> <tr> <td> Leasing</td> <td style="text-align: right;">18.320</td> <td style="text-align: right;">16.298</td> </tr> <tr> <td>Leasede aktiver</td> <td style="text-align: right;">10.766</td> <td style="text-align: right;">8.545</td> </tr> <tr> <td>Kundeindlån</td> <td style="text-align: right;">26.224</td> <td style="text-align: right;">24.286</td> </tr> <tr> <td>Egenkapital</td> <td style="text-align: right;">11.931</td> <td style="text-align: right;">8.883</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der er ikke sket nogen væsentlig negativ ændring i fremtidsudsigterne for VWFSAG siden datoen for det senest offentliggjorte, reviderede koncernregnskab af 31. december 2014.</p> <p>Med forbehold for informationerne beskrevet i "Element B.13 - Seneste udvikling" refereret til nedenfor, er der ikke sket nogen væsentlig ændring i VWFSAG's finansielle stilling eller handelsmæssige position siden datoen for det senest offentliggjorte, reviderede koncernregnskab af 31. december 2014.</p>		1. januar – 31. december			2014	2013		(EUR mio.)		Resultat før skat	1.317	1.315	Skat af indtægter og indtjening	-420	-373	Årets resultat	897	942		31. december 2014	31. december 2013		(EUR mio.)		Aktiver i alt	107.231	90.992	Kundetilgodehavender fra			Detailfinansiering	47.663	40.284	Engrosfinansiering	12.625	11.082	Leasing	18.320	16.298	Leasede aktiver	10.766	8.545	Kundeindlån	26.224	24.286	Egenkapital	11.931	8.883
	1. januar – 31. december																																																	
	2014	2013																																																
	(EUR mio.)																																																	
Resultat før skat	1.317	1.315																																																
Skat af indtægter og indtjening	-420	-373																																																
Årets resultat	897	942																																																
	31. december 2014	31. december 2013																																																
	(EUR mio.)																																																	
Aktiver i alt	107.231	90.992																																																
Kundetilgodehavender fra																																																		
Detailfinansiering	47.663	40.284																																																
Engrosfinansiering	12.625	11.082																																																
Leasing	18.320	16.298																																																
Leasede aktiver	10.766	8.545																																																
Kundeindlån	26.224	24.286																																																
Egenkapital	11.931	8.883																																																
B.13	Seneste udvikling	<p>I januar 2014 forhøjede VW AG VWFSAG's egenkapital ved at indskyde EUR 2.255 mio. til dækning af kapitalbehovet i forbindelse med købet af MAN Finance International GmbH samt til at sikre kapital til den forventede vækst i VWFSAG's generelle aktivitetsniveau.</p> <p>I januar 2015 forhøjede VW AG VWFSAG's egenkapital ved at indskyde EUR 1.060 mio. til dækning af kapitalbehovet i forbindelse med forventet vækst af VWFSAG.</p>																																																
B.14	Udsteders afhængighed af andre enheder i koncernen	<p>Der henvises til Element B.5.</p> <p>Forretningsudviklingen i VWFSAG er tæt forbundet med omsætningsudviklingen i VW-koncernen.</p> <p>VW AG og VWFSAG indgik med virkning pr. 25. september 1996 en aftale om kontrol og resultatoverførsel, hvorunder det samlede overskud for et</p>																																																

		regnskabsår skal overføres til VW AG. I henhold til denne aftale skal eventuelle tab i VWFSAG dækkes af VW AG.
B.15	En beskrivelse af Udsteders hovedvirksomhed	<p>VWFSAG's formål i henhold til vedtægterne er at drive virksomhed med udvikling, salg og administration af egne og eksterne finansieringsydelser i Tyskland og andre lande, som måtte være egnede til at øge aktiviteterne for VW AG og VW AG's tilknyttede virksomheder.</p> <p>VWFSAG's globale aktiviteter er fordelt på fem regioner: Region Tyskland, Region Europa, Region International, Region Kina/Indien/ASEAN og Region Latinamerika.</p> <p>VWFSAG's aktiviteter er primært af strategisk karakter, men VWFSAG fungerer også som servicefunktion for de tilknyttede virksomheder. Kerneforretningsområderne er forhandler- og kundefinansiering, leasing, forsikring, flådestyring og mobilitetsydelser. Yderligere aktiviteter omfatter direkte bankforretninger i forbindelse med indlånsvirksomhed.</p>
B.16	Større aktionærer	VWFSAG er et 100% ejet datterselskab af VWAG.
B.17	Kreditvurdering	<p>VWFSAG kreditvurderes af Standard & Poor's ("S&P") og Moody's Investors Service ("Moody's").</p> <p>På datoen for tillægget dateret 19. marts 2015 havde VWFSAG følgende kreditvurderinger:</p> <p>S&P: kort sigt: A-1 langt sigt: A</p> <p>Moody's: kort sigt: Prime-2 langt sigt: A3</p>
Afsnit C – Værdipapirer		
C.1	Værdipapirtype og -klasse/fondskode	<p>Klasse</p> <p>Gældsinstrumenterne udstedes udelukkende til ihændeher.</p> <p>Udstedelse i Serier</p> <p>Gældsinstrumenterne udstedes i Serienr. F09/15, Tranchenr. 1.</p> <p>Fondskode</p> <p>Fondskoden er XS1216647716, og Fælleskoden er 12164771, og WKN er 780516.</p>
C.2	Anvendt valuta ved udstedelsen	Gældsinstrumenterne udstedes i Euro (" EUR ").
C.5	Indskrænkninger i den fri omsættelighed	De enkelte udstedelser af Gældsinstrumenter vil blive foretaget i overensstemmelse med de love, regler og forordninger og eventuelle begrænsninger, der måtte være gældende i den relevante jurisdiktion.

C.8	Værdipapirenes rettigheder, herunder rangorden og begrænsninger i disse rettigheder	<p>Rettigheder knyttet til Gældsinstrumenterne</p> <p>Hver indehaver af Gældsinstrumenter har over for Udsteder ret til at kræve betaling af hovedstol og eventuelt rentebeløb, når disse forfalder i henhold til Vilkårene for Gældsinstrumenterne.</p> <p>Gældsinstrumenterne forrentes med en fast rentesats i hele Gældsinstrumenternes løbetid.</p> <p>Førtidig indfrielse af Gældsinstrumenterne</p> <p>Gældsinstrumenterne kan indfries før den anførte udløbsdato og af skattemæssige årsager.</p> <p>Førtidig indfrielse af skattemæssige årsager</p> <p>Førtidig indfrielse af Gældsinstrumenterne af skattemæssige årsager er tilladt, hvis Udsteder skal betale Yderligere Beløb som følge af en ændring i de love og regler, der gælder i Forbundsrepublikken Tyskland eller en politisk underenhed eller skattemyndighed deri, eller som påvirker beskatningen eller afgiftspligten deri, eller enhver ændring i en officiel fortolkning eller anvendelse af sådanne love og regler, hvilken ændring er gældende på eller efter Udstedelsesdatoen (som defineret nedenfor i Element E.3).</p> <p>Negativerklæring</p> <p>Vilkårene indeholder en negativerklæring fra Udsteder.</p> <p>Misligholdelse</p> <p>Gældsinstrumenterne tager højde for misligholdelsesbegivenheder, der berettiger Indehaverne til at kræve øjeblikkelig indfrielse af Gældsinstrumenterne.</p> <p>Anmeldelsesperioder og forældelse</p> <p>Den periode, hvor der skal ske behørig anmeldelse af Gældsinstrumenterne, reduceres til 10 år. Forældelsesfristen for krav i henhold til Gældsinstrumenterne, der er anmeldt i løbet af anmeldelsesperioden, er to år beregnet fra udløbet af anmeldelsesperioden.</p> <p>Indehavernes beslutninger</p> <p>I henhold til den tyske lov om udstedelse af gældsinstrumenter af 31. juli 2009 (den "Tyske Lov om Udstedelse af Gældsinstrumenter") indeholder Gældsinstrumenterne bestemmelser, hvorefter indehaverne kan træffe beslutning om at ændre Vilkårene (med Udsteders samtykke) og træffe visse andre beslutninger i forhold til Gældsinstrumenterne. Beslutninger, der i overensstemmelse med Vilkårene er behørigt vedtaget af Indehaverne ved afstemning uden afholdelse af et møde, er bindende for alle Indehavere. Beslutninger om væsentlige ændringer af Vilkårene kræver et flertal på mindst 75% af de afgivne stemmer.</p> <p>Fælles Repræsentant</p> <p>I henhold til den Tyske Lov om Udstedelse af Gældsinstrumenter giver Gældsinstrumenterne mulighed for, at Indehaverne ved en flertalsbeslutning kan udpege en repræsentant for alle Indehavere (den "Fælles</p>
-----	---	---

			<p>Repræsentant"). Det ansvar og de funktioner, der overdrages til den således udpegede Fælles Repræsentant, er fastlagt i den Tyske Lov om Udstedelse af Gældsinstrumenter og ved flertalsbeslutninger truffet af Indehaverne.</p> <p>Lovvalg</p> <p>Gældsinstrumenternes form og indhold og alle Indehavernes og Udsteders rettigheder og forpligtelser er i alle henseender underlagt tysk ret.</p> <p>Prioritetsorden</p> <p>Gældsinstrumenterne udgør usikrede og foranstillede forpligtelser for Udsteder og er indbyrdes sideordnede og sideordnede med alle Udsteders øvrige usikrede og foranstillede forpligtelser.</p>
C.9	Rente; Afkast;	Indfrielse;	<p>Der henvises til Element C.8.</p> <p>Indfrielsesbeløb</p> <p>100 procent pr. angivet pålydende værdi.</p> <p>Rente</p> <p>0,750 % p.a</p> <p>Startdato for Rentebetaling</p> <p>Udstedelsesdatoen (som defineret nedenfor i Element E.3.)</p> <p>Rentebetalingsdatoer</p> <p>Hvert år den 14. oktober, begyndende den 14. oktober 2015 (første korte kupon) til og med Udløbsdatoen.</p> <p>Underliggende sats, hvorpå renten er baseret</p> <p>Ikke relevant. Rentesatsen er ikke baseret på en underliggende sats.</p> <p>Udløbsdato:</p> <p>14. oktober 2021</p> <p>Indfrielsesprocedure</p> <p>Betaling af Gældsinstrumenters hovedstol skal foretages til Clearingsystemet eller efter ordre herfra til de relevante kontohaveres konti i Clearingsystemet.</p> <p>Indikation af afkast</p> <p>0,76 procent pr. år.</p>
C.10	Derivatkomponent rentebetalingen	i	<p>Der henvises til Element C.9.</p> <p>Ikke relevant. Rentebetalingen har ikke nogen derivatkomponent.</p>
C.11	Optagelse til handel		<p>Det regulerede marked på Luxembourg Stock Exchange (<i>Bourse de Luxembourg</i>).</p>

C.21	Oplysning om, hvilke markeder værdipapirerne vil blive handlet på, og som prospektet er udstedt for	Det regulerede marked på Luxembourg Stock Exchange (<i>Bourse de Luxembourg</i>).
Afsnit D – Risici		
D.2	Nøgleoplysninger om de vigtigste risici, der er specifikke for Udsteder og Garanten	<p><u>Risikofaktorer forbundet med VWFSAG som Udsteder</u></p> <p>Udsving og nedgang i den globale økonomi og på de globale finansielle markeder har haft og vil muligvis fortsat have en negativ indvirkning på VWFSAG og dets datterselskabers virksomhed, likviditet, finansielle stilling og resultat.</p> <p>Mange branchespecifikke risici og udviklingen på væsentlige vækstmarkeder, som påvirker VW-koncernen generelt, kan have negativ indvirkning på VWFSAG's og dets datterselskabers virksomhed, finansielle stilling og resultat.</p> <p>VWFSAG kan blive eksponeret mod øget regulering og tiltag, herunder skærpede kapitalkrav, som kan medføre yderligere omkostninger og få væsentlig indvirkning på VWFSAG's virksomhed og resultat.</p> <p>VWFSAG og dets datterselskaber er eksponeret mod risikoen for, at deres kunder eller andre kontrahenter går konkurs, eller at boniteten hos deres kunder eller andre kontrahenter forringes.</p> <p>VWFSAG og dets datterselskaber er eksponeret mod indtjeningsrisici.</p> <p>VWFSAG og dets datterselskaber er eksponeret mod forskellige markedsrisici i form af renterisiko, valutarisiko og fondsprisrisiko.</p> <p>VWFSAG's og dets datterselskabers aktiviteter kræver betydelig funding og likviditet, og forstyrrelse i VWFSAG's fundingkilder eller adgang til kapitalmarkederne kan få væsentlig negativ indvirkning på VWFSAG's virksomhed, likviditet, pengestrømme, finansielle stilling og resultat.</p> <p>Tiltag til afdækning af markedsrisici og likviditetsrisici vil muligvis ikke være tilstrækkelige til at udelukke visse risici og kan dermed efterlade en eksponering, som kan få væsentlig negativ indvirkning på VW-koncernens, herunder VWFSAG's og dets datterselskabers, finansielle stilling.</p> <p>VWFSAG og dets datterselskaber er eksponeret mod driftsmæssige risici.</p> <p>VWFSAG og dets datterselskaber er eksponeret mod risici i forbindelse med retssager.</p> <p>Skattelove og disses fortolkning i Tyskland og andre lande, hvor VWFSAG og dets datterselskaber driver virksomhed, kan få negativ indvirkning på VWFSAG's og dets datterselskabers finansielle stilling og resultat.</p> <p>VWFSAG og dets datterselskaber er eksponeret mod risici i forbindelse med deres forsikringsaktiviteter.</p> <p>Et fald i restværdier eller provenu fra salg af leasede køretøjer kan få væsentlig negativ indvirkning på VWFSAG's og dets datterselskabers virksomhed, finansielle stilling og resultat.</p> <p>VWFSAG og dets datterselskaber er eksponeret mod strategiske risici.</p> <p>VWFSAG kan blive negativt påvirket af omdømmerisici.</p>

		<p>VWFSAG er eksponeret mod koncentration af risici, der er sædvanlige for et datterselskab, der yder finansiering til kunder, som køber moderselskabets produkter (captive).</p> <p>Ændringer i VWFSAG's kreditvurdering kan få negativ indvirkning på VWFSAG's fundingomkostninger, finansielle stilling og resultat.</p>
D.3	<p>Nøgleoplysninger om de vigtigste risici, der er specifikke for værdipapirerne</p>	<p>Generelle risici forbundet med Gældsinstrumenterne</p> <p>Visse Gældsinstrumenter er komplekse finansielle instrumenter. En eventuel investor bør ikke investere i Gældsinstrumenter, medmindre den pågældende investor har den fornødne ekspertise (enten alene eller sammen med en finansiell rådgiver) til at vurdere udviklingen for Gældsinstrumenterne under ændrede vilkår, de deraf følgende virkninger på værdien af Gældsinstrumenterne og effekten af investeringen på pågældende investors samlede investeringsportefølje.</p> <p>Gældsinstrumenterne kan være noterede eller unoterede, og der kan ikke gives sikkerhed for, at der vil udvikle sig et likvidt sekundært marked, eller at et sådant likvidt sekundært marked vil fortsætte med at eksistere. På et illikvidt marked kan det være umuligt for investor på noget tidspunkt at sælge sine Gældsinstrumenter til en rimelig markedskurs.</p> <p>Indehavere af Gældsinstrumenter er eksponeret mod den risiko, at markedskursen på vedkommendes Gældsinstrumenter udvikler sig ugunstigt, hvilket sker, hvis Indehaveren sælger Gældsinstrumenterne før sådanne Gældsinstrumenters endelige udløb.</p> <p>Hvis Udsteder har ret til at indløse Gældsinstrumenterne før Udløbsdatoen, er en Indehaver af sådanne Gældsinstrumenter eksponeret mod den risiko, at vedkommendes investering giver et lavere afkast end forventet på grund af den førtidige indfrielse.</p> <p>Indehavere af Gældsinstrumenter i udenlandsk valuta er eksponeret mod risikoen for ændringer i valutakurserne, som kan påvirke afkastet og/eller indfrielsesbeløbet på sådanne Gældsinstrumenter.</p> <p>Der kan til enhver tid uden Indehavernes samtykke i stedet for Udsteder indsættes en anden hovedskyldner for alle forpligtelser, der udspringer af eller i forbindelse med Gældsinstrumenterne.</p> <p>Hvis den Tyske Lov om Udstedelse af Gældsinstrumenter finder anvendelse på Gældsinstrumenterne, kan Vilkårene for sådanne Gældsinstrumenter blive ændret ved en beslutning truffet af Indehaverne med det flertal, der er angivet i de relevante Vilkår eller, alt efter omstændighederne, fremgår af den Tyske Lov om Udstedelse af Gældsinstrumenter. Indehaverne bærer således risikoen for, at de oprindelige Vilkår for Gældsinstrumenterne kan blive ændret til deres ugunst.</p> <p>Eventuelle købere og sælgere af Gældsinstrumenterne vil muligvis skulle betale skat eller andre stempelgebyrer eller afgifter i henhold til den lovgivning og praksis, der er gældende i det land, hvor Gældsinstrumenterne overdrages, eller i andre jurisdiktioner.</p> <p>Indehavere af Gældsinstrumenterne er muligvis ikke berettiget til at modtage bruttoficerede beløb som kompensation for skatter, afgifter, fradrag eller anden betaling.</p> <p>Under visse omstændigheder kan betalinger på Gældsinstrumenterne, eller dele heraf, være underlagt amerikansk føderal udbytteskat i henhold til Sections 1471-1474 i U.S. Internal Revenue Code af 1986 med senere ændringer samt forskrifter udstedt af U.S. Treasury i henhold hertil. Hvis et beløb vedrørende sådan udbytteskat fradrages</p>

		<p>eller indeholdes i betalinger på Gældsinstrumenterne, er hverken Udsteder, en eventuel betalingsagent eller nogen anden person i henhold til Vilklårene for Gældsinstrumenterne forpligtet til at betale yderligere beløb som følge af fradrag eller indeholdelse af sådan skat. Endvidere kan Udsteder selv være forpligtet til at svare amerikansk føderal udbytteskat af visse af sine aktiver, hvilket vil reducere lønsomheden og dermed de likvide midler, der er til rådighed til at foretage betaling i henhold til Gældsinstrumenterne.</p> <p>Lovligheden af købet af Gældsinstrumenterne kan være underlagt juridiske begrænsninger, som kan påvirke køkets gyldighed.</p> <p>Hvis Udsteder kommer i økonomiske vanskeligheder, kan der blive taget visse skridt, som f.eks. omstrukturering (Reorganisationsverfahren) eller rekonstruktion (Sanierungsverfahren) med hjemmel i den tyske lov om rekonstruktion af pengeinstitutter (Restrukturierungsgesetz, RStruktG), hvilket kan få negativ indvirkning på de rettigheder, der tilkommer Indehaverne af Gældsinstrumenter. Hvis de økonomiske vanskeligheder medfører Udsteders insolvens, vil Indehaverne af Gældsinstrumenterne kunne miste hele eller en del af den kapital, de har investeret (risiko for fuldt tab).</p> <p>I forbindelse med det kommende direktiv om et regelsæt for genopretning og afvikling af kreditinstitutter og investeringsselskaber er der, på grund af introduktionen af det foreslåede "bail-in system" pr. 1. januar 2016 og den relaterede absorbering af tab, en risiko for, at Indehavere af Gældsinstrumenter og især Indehavere af Efterstillede Gældsinstrumenter mister hele deres investerede kapital og dertil knyttede rettigheder.</p> <p>Risici forbundet med Fastforrentede Gældsinstrumenter</p> <p>Indehavere af Fastforrentede Gældsinstrumenter er eksponeret mod risikoen for, at kursen på sådanne Gældsinstrumenter falder som følge af ændringer i markedsrenten.</p>
Afsnit E – Udbud		
E.2b	Baggrund for udbuddet og anvendelse af provenu, når der ikke er tale om at fremskaffe overskud	Nettoprovenuet fra de enkelte udstedelser af Gældsinstrumenter vil primært blive anvendt til VWFSAG-koncernens kerneforretningsaktiviteter.
E.3	Beskrivelse af udbuddets vilkår og betingelser	Udstedelsesdato: 14 April 2015 Udstedelseskurs: 99,938 procent
E.4	Eventuelle interesser, som er væsentlige for Udstedelsen/Udbuddet, herunder interessekonflikter	Bortset fra som anført i afsnittet " <i>Interesser hos fysiske og juridiske personer, som deltager i udstedelsen/udbudet</i> " i Prospektet, er der Udsteder bekendt ingen personer involveret i udbuddet af Gældsinstrumenterne, som har en væsentlig interesse i udbuddet.
E.7	Anslåede udgifter, som investor pålægges af Udsteder eller udbyder	Ingen